www.stadtlichter.com

stadtlichter®

Das **Magazin** für Lüneburg, Uelzen + Winsen | Januar 2024 | **Unbezahlbar!**

01 2024

JOB & KARRIERE
MIT STELLENMARKT

ERFOLGREICH VERKAUFEN

MIT WENTZEL DR. | SEITE 5

Z. B. mit den Drive Sondermodellen von Škoda und Preisvorteilen von bis zu 2.100,– €[1].

Besuchen Sie uns **am 20. Januar** im Autohaus und erleben Sie bei leckeren Snacks und Getränken, interessanten Gesprächen und spannenden Aktionen viele kleine und große Happy-Momente. Informieren Sie sich auch über die Drive Sondermodelle. Ganz gleich ob Fabia, Scala oder Kamiq: Sie machen jeden glücklich und überzeugen mit vielen Extras und attraktiven Preisvorteilen **von bis zu 2.100,– €[1].** Kommen Sie zum Škoda Buffet. Wir freuen uns auf Sie.

[1] Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Selection am Beispiel des Škoda Kamiq Drive. Die Höhe des Preisvorteils bestimmt sich nach der Modellauswahl. Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg
T 04131 223370

Lüneburger Straße 140, 21423 Winsen/Luhe
T 04171 7881180

plaschka.com

ATEM HOLEN… FÄLLT AUS

HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

Wie auch wir nach dem erfolgreichen Endspurt im Magazinfertigstellen die Imprimatur „feiern“ und Luft holen, mit einem Kapitel abschließen und uns dann nach dem Durchatmen wieder erneut und wieder einen Monat älter an die nächste Ausgabe geben, so ergeht es ja vielen Mitmenschen, in unterschiedlichen Zyklen. Abschluss, fertig, durchatmen und erst dann… auf ein Neues.

Gefühlt – und nicht nur scherzhaft wegen des von uns kürzlich angemahnten fehlenden 4. Advents – werden diese Verschnaufpausen immer kürzer. Vielleicht liegt das an Dingen wie den Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten, in denen es gar keine Rast, kein Verschnaufen gibt. Und wenn mal eine Pause ausgehandelt ist, wird sie genutzt, um nach- und weiter aufzurüsten. Das ist in diesen unseligen Kriegszeiten so, und es ist in Arbeitskämpfen so. Auch da wird hemmungslos aufgerüstet, verbal hart gekämpft, gespalten statt untergehakt. Und die, die etwas für den Zusammenhalt tun müssten, sind entweder durch öffentlich ausgetragenen Zwist verhindert oder einfach nicht präsent, überlassen mehr und mehr undemokratischen „Herren“ das Terrain.

Alle Räder stehen still – wenn Dein starker Arm es will. Brauchen wir heute wieder eine Machtdemonstration, wie sie in diesem Kampfgedicht zum Ausdruck kommt? Wir denken nein.

Ein unermüdlicher Mahner für den Frieden war kürzlich wieder in Lüneburg zu Gast, Giora Feidman, Jude, virtuoser Musiker und Weltbürger. Seit 75 (!) Jahren steht er auf fast allen Bühnen dieser Welt und gibt fast täglich ein anspruchsvolles Konzert.

Kultur ist zwar kein Allheilmittel, bringt auch kein höheres Gehalt ins Lokführer-Portemonnaie, Kultur ist aber ein wichtiges Instrument auf dem Weg des friedlichen Miteinanders – und gerade aus diesem Grund finden wir es so wichtig, immer wieder die Reichhaltigkeit und Vielfalt der hiesigen kulturellen Angebote zu Füßen zu legen – Ihr müsst nur hingehen.

Neben den vielen schönen Dingen, einschließlich hochklassigen Sportereignissen, die man hier erleben kann, haben wir auch noch andere Botschaften in unserem Magazin, beispielsweise attraktive Stellenangebote in allen Branchen und zudem viele Angebote an Ausbildungs- und Studienplätzen und Hinweise auf entsprechende Info-Angebote der hiesigen Hochschulen, der Arbeitsagentur und der Gesundheitseinrichtungen.

Wir stadtlichter wünschen Euch allen einen guten Start in das neue Jahr 2024, bleibt uns gewogen.

FOTOS: TITELSEITE Wentzel Dr., RVG, L.Luckmann SEITE 3 frische-fotografie.de

INHALT

Januar 2024

EDITORIAL 03

TITELTHEMA 05
Breites Immobilienangebot – Wentzel Dr. punktet mit seiner erfolgreichen Beratungsleistung

LEUTE 06
Wenn Predigen ein Hobby ist – Gisela Reuter-Jungermann ist Predigerin im Ehrenamt

NEWS 09
· Heinrich-Böll-Haus muss geräumt werden
· Freut Euch auf 2024 – Erlebnisse pur

REPORTAGE 12
Wenn Essen krank macht – Essstörungen sind mehr als ein Problem mit der Nahrungsaufnahme

SPORT 14
· Publikumsmagnet SVG Lüneburg – Beim Volleyball wird es in der LKH Arena regelmäßig rappelvoll
· AEC gegen die Top-3-Teams vor anstrengendem Monat

NACHGEFRAGT 16
Persönliche Highlights: Welches war's im letzten Jahr?

SCHAUFENSTER DES MONATS 17
Heiligengeiststraße

MUST HAVES 18

TOP-ADRESSEN 22
Goseburg

REZEPT 26
· Linsensuppe vegan
· Fenchel-Lachs-Quiche

UNTERHALTUNG 28

BAND-TIPP DES MONATS 29
Margins of April

KULTUR 30

LÜNEBURG HIGHLIGHTS 32

UELZEN/BAD BEVENSEN HIGHLIGHTS 34

WINSEN HIGHLIGHTS 35

AUSWÄRTS 36

TERMINKALENDER 37
Alle Termine auf einen Blick

KINO 41

JOB & KARRIERE 42
· Infotage der Professional School am 13. und 18. Januar – Leuphana informiert über berufsbegleitende Studiengänge und Weiterbildungen
· 27. Januar: Duale Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Lüneburg erleben
· Interaktive Azubi-Messe im Klinikum
· Sprechtag für Patent- und Schutzrecht
· Integrationsprojekt „QuiS" – Wege in den Arbeitsmarkt für Migrant*innen

INTERVIEW & MINIS 48
... mit Schneekönigin-Darstellerin Asya Pritchard

MINIS & LÜNEBURGER GESICHT 49
Ben Matthis Wroblewski – Posaunist und Kulturförderpreisträger

STADTLICHTER & IMPRESSUM 50

RÄTSEL 51

FOTOS spuersinn24.de, Göttlicher Entertainment, pixabay

[Anzeige]

Philipp Dous (Geschäftsführer) und Susanne Dous (Marketing & Personal)

BREITES IMMOBILIENANGEBOT

WENTZEL DR. PUNKTET MIT SEINER ERFOLGREICHEN BERATUNGSLEISTUNG

Immer mehr Immobilieneigentümer vertrauen Wentzel Dr. ihre Immobilie zum Verkauf an. Die langjährige und erfolgreiche Beratungsleistung spricht sich herum. Das Spektrum der Angebotsimmobilien reicht vom Reihenhaus oder klassischen Einfamilienhaus bis hin zu größeren Anlageobjekten und ist für Kaufinteressenten zurzeit besonders attraktiv.

Beispielhaft konnte das Team von Wentzel Dr. jüngst eine ganze Wohnanlage mit neun Blöcken und 74 Wohnungen vermarkten und dabei sowohl die Belange der Bestandsmieterinnen und -mieter sowie die wirtschaftlichen Interessen der Käufer bestmöglich berücksichtigen.

„Wir handeln im Kundeninteresse und bleiben am Ball, wird uns immer wieder von unseren Kunden zurückgespielt. Wir trauen uns zu, für jedes Haus, jede Wohnung und jedes Grundstück einen passenden Käufer zu finden“, betont Philipp Dous, Geschäftsführer von Wentzel Dr. in Lüneburg, den Mehrwert seiner Beratungsleistung. Ob ein Juwel in der Altstadt, ein Gutshof im Umland, ein Mittelreihenhaus in Reppenstedt oder ein sanierungsbedürftiges Haus auf Erbpacht in Bardowick.

„Manchmal werden wir gerufen, wenn sich andere bislang erfolglos darum bemüht haben, erfolgreich zu vermarkten“, führt Immobilienexperte Dous weiter aus und ergänzt: „Dafür gibt es gute Gründe!“ Wentzel Dr. hat durch das sehr große Netzwerk in und um Hamburg Zugriff auf das gesamte finanzkräftige Hamburger Käuferklientel. Durch insgesamt neun Immobilienbüros im direkten Hamburger Umfeld verfügt der Vermarktungsverbund von Wentzel Dr. über eine beispiellose Kundendatenbank im Norden.

Zusätzlich wird viel Wert auf Qualität gelegt. Jede Immobilie wird mit einem fachkundigen Fotografen bestens in Szene gesetzt, selbstverständlich auch mit Luftaufnahmen mithilfe von moderner Drohnentechnik. „Ich sage mit Überzeugung: Unsere Exposés sind nicht nur aussagekräftig und gut recherchiert, sondern heben sich in puncto Qualität und Druck noch mal vom Umfeld ab“, sagt Philipp Dous. „Nur für diese Aufgabe arbeitet in Lüneburg ein Team von drei Grafikern und in Hamburg eine professionelle Marketing-Abteilung mit sechs Mitarbeitern, die sich um die graphische und optische Darstellung und den Look kümmern“, erklärt er weiter und führt fort: „Das ist eine hohe Investition in unseren Service, die ich aber aus Überzeugung tätige. Denn im Interesse unserer Kundinnen und Kunden würde ich es nicht anders wollen.“

So etwas zahlt sich aus: Gerade wurde das Team um Philipp Dous erneut und das zweite Mal in Folge von der renommierten Zeitschrift Capital mit fünf Sternen bewertet und erzielte die Höchstnote und beste Bewertung im Landkreis Lüneburg und Umgebung. Dabei wurden insgesamt über 20.000 Makler erfasst und weniger als 900 Makler bundesweit mit vier oder fünf Sternen bewertet. Auch auf Google wird Wentzel Dr. Lüneburg mit der vollen Punktzahl bewertet.

Wer also seine Immobilie verkaufen will oder einfach nur einen aktuellen Wert seiner Immobilie haben möchte, der kann sich guten Gewissens bei Wentzel Dr in Lüneburg oder Winsen melden.

Wentzel Dr.
IMMOBILIEN SEIT 1820

WENTZEL DR.
Dous Immobilien GmbH
Am Berge 36 · 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 67 63 91
E-Mail lueneburg@wentzel-dr.de
www.wentzel-dr.de/lueneburg

WENN PREDIGEN EIN HOBBY IST

GISELA REUTER-JUNGERMANN IST PREDIGERIN IM EHRENAMT

Gisela Reuter-Jungermann ist keine studierte Theologin, übernimmt aber im Gottesdienst viele Aufgaben eines Pastors. Die Lüneburgerin ist seit mehr als 20 Jahren Predigerin im Ehrenamt an der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde.

Gisela Reuter-Jungermann ist in ihrem Leben „weit gereist", wie sie sagt. Die 78-Jährige wurde auf der Flucht aus Ostpreußen geboren, hat an vielen Orten gelebt und nennt seit Anfang der siebziger Jahre die Stadt Lüneburg ihre Heimat. Seitdem gehört sie auch der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Lüneburg-Uelzen an. „Ich wurde in die reformierte Kirche reingeboren und bin da reingewachsen", erzählt sie. „Ich habe einige Jahre im Rheinland gelebt und wurde auch reformiert konfirmiert." Schon seit 1970 ist Gisela Reuter-Jungermann an der reformierten Kirchengemeinde in Lüneburg aktiv, gehörte schon der Gemeindeversammlung an, leitete Kindergottesdienste und übernahm als Lektorin Lesungen im Gottesdienst. Ihr Ehemann Gerd Jungermann, ein Klarinettist und Jazzmusiker, spielte schon oft in ihrer Kirche. Auch ihre beiden inzwischen erwachsenen Söhne nahm sie mit in die Kirche, konnte sie jedoch mit wachsendem Alter nicht dafür begeistern.

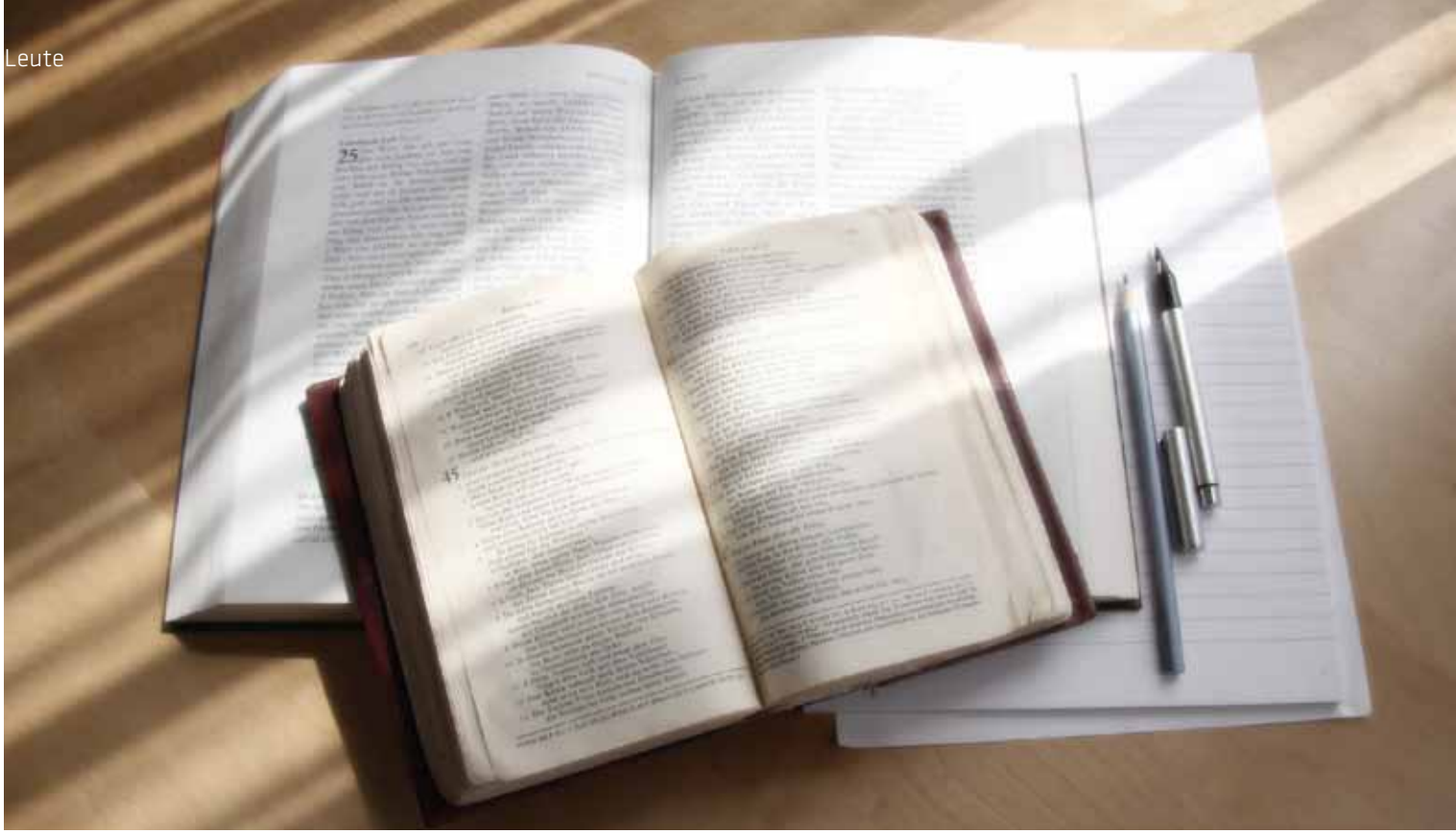
Von Beruf Lehrerin für Deutsch, Religion und Musik an der KGS Bad Bevensen, brachte Gisela Reuter-Jungermann eine Begeisterung für die Schönheit und Ausdrucksstärke der Sprache und der Gedanken mit an die Gemeinde. Da die Inhalte der Gottesdienste sie bewegten und ihr etwas bedeuteten, wurde sie schließlich gefragt, ob sie sich vorstellen könne, eine Ausbildung zur „Ältestenpredigerin" zu machen, wie das Ehrenamt damals hieß. Ende der neunziger Jahre begann sie die Ausbildung, die aus Wochenendkursen über einen Zeitraum von zwei Jahren bestand. Als Ältestenpredigerin im Ehrenamt mit Segensspruch ordiniert, also ins Amt eingeführt, wurde Gisela Reuter-Jungermann im Jahr 2001. Seitdem gehört sie zu den regelmäßigen Predigerinnen auf der Kanzel der Christuskirche. Dass sie das darf, ist eine Besonderheit der Evangelisch-reformierten Kirche.

LITERATUR ALS PREDIGTFUTTER

Einer der Gottesdienste, die sie jedes Jahr vorbereitet und an ihrer Gemeinde hält, ist der am ersten Weihnachtsfeiertag. Wie immer hat sie die Predigt schon Wochen im Voraus vorbereitet, verpasst ihr dann nur noch den letzten Schliff. Als Grundlage für die Predigten dient allen Pastoren und Predigern die Perikopenordnung, eine Zusammenstellung von Bibelabschnitten, die zur gottesdienstlichen Lesung in der Predigt im Laufe des Kirchenjahres vorgesehen sind. „Zwar gibt es diese Perikopenreihe, aber wir sind da ziemlich frei", erklärt Gisela Reuter-Jungermann, die sich zunächst gern in theologische Texte einliest, die sich mit dem jeweiligen Thema auseinandersetzen. Auch auf eine Art Bibliothek oder Archiv eines ehemaligen Pastors ihrer Gemeinde kann sie zurückgreifen. „Ich brauche Texte von anderen Leuten, die sich über die Themen schon den Kopf zerbrochen haben. Ich nenne das mein Predigtfutter", so die Predigerin, „es gibt unheimlich gute Literatur."

Im Unterschied zu einem hauptamtlichen Pastor – an der Evangelisch-reformierten Kirche Lüneburg ist das Martin Hinrichs – sei die Vorbereitung für sie wesentlich aufwendiger, meint Gisela Reuter-Jungermann, deren Amt seit ein paar Jahren nicht mehr Ältestenpredigerin, sondern Predigerin im Ehrenamt heißt. „Ich gehe da nicht so schnell ran, ich muss

FOTOS Ev.-rev. Kirche Lüneburg, pixabay



die richtigen Wörter und Sätze finden", meint sie. „Und ich muss immer überlegen, ob ich das meiner Gemeinde zumuten kann." Nicht nur die Predigt schreibt die 78-Jährige selbst, auch die Gebete und Lesungen, die im Gottesdienst andere Lektoren übernehmen, stammen aus ihrer Feder. Außerdem wählt sie die Lieder für den Gottesdienst aus.

Der Evangelisch-reformierten Kirche in Lüneburg gehören rund 900 Menschen an, die aus den Landkreisen Lüneburg, Harburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen kommen. „Bei den Gottesdiensten erscheint immer nur eine kleine Schar, es sind nie mehr als 20 Besucher", erklärt Gisela Reuter-Jungermann. „Weihnachten sind es eher 30 bis 40 Leute. Aber das ist mir letztlich auch egal, weil wir nur das Sprachrohr sind." Im Unterschied zur Evangelisch-lutherischen Kirche seien die Predigten bei der reformierten Kirche mit etwa 20 Minuten um einiges länger – für die Ehrenamtliche ein Gewinn. „Die Predigten in unserer Gemeinde sprechen mich jedes Mal an", meint sie. Die Lüneburgerin schätzt auch das Zusammenkommen mit den Gemeindegliedern nach dem Gottesdienst, bei dem sie auch gelegentlich auf ihre Predigt angesprochen wird.

EHRUNG BEIM TAG DES EHRENAMTS

Die Evangelisch-reformierte Kirche Lüneburg-Uelzen verfügt über drei Predigerinnen im Ehrenamt, die sich mit der Gottesdienstgestaltung abwechseln und so den einzigen Pastor entlasten. „Die anderen beiden sind eine Richterin und eine Studienrätin. Sie haben noch mal einen anderen Blick auf die Welt", meint Gisela Reuter-Jungermann. Auch Pastoren im Ruhestand halten hier Gottesdienste – dann ist die Kirche gleich voller. Zwar sei ihre Gemeinde von der Personenzahl her klein, aber die Wenigen seien sehr aktiv, und durch die Konfirmandenarbeit, die ausschließlich in Seminar- und Freizeitform stattfindet, kämen motivierte junge Leute nach, erzählt die ehrenamtliche Predigerin, die rund zehnmal im Jahr einen Gottesdienst hält.

Die 78-Jährige ist schon vor einigen Jahren offiziell entpflichtet worden, aber geändert hat das an ihrem Ehrenamt und ihrem Engagement nichts. Wegen ihres Einsatzes schlug Pastor Martin Hinrichs sie vor Kurzem für eine Ehrung durch die Hansestadt Lüneburg am Tag des Ehrenamts im Dezember vor, die sie in der Musikschule Lüneburg mit rund 40 anderen Ehrenamtlichen erhielt. Eine Ehrung, die Gisela Reuter-Jungermann gar nicht für nötig hält. „Ich sitze hier nur und schreibe was und erzähle das den Leuten", meint sie, „ich mache das auch gerne. Das ist ein tolles Hobby, ich sehe das nicht als Arbeit an." Die 78-Jährige beschäftigt sich gerne mit theologischen und biblischen Texten und überträgt sie auf die heutige Zeit, ohne politisch zu werden. „Solange mein Kopf das noch mitmacht, mache ich weiter", sagt sie.

Von Routine möchte Gisela Reuter-Jungermann bei ihrem Ehrenamt nicht sprechen. „Es gibt immer wieder interessante Texte. Es wiederholt sich nichts, die Bibel ist ja sehr reichhaltig." Aufgeregt vor ihrer Predigt sei sie von Anfang an nicht gewesen. Dennoch hält sie ihre Predigten nie frei, weil sie möchte, dass jeder Satz sitzt und sie nicht ins Trudeln gerät. Und auch wenn ihr während des Gottesdienstes keine bestimmte Kleidung vorgeschrieben ist, möchte sie dem Anlass eine besondere Ehre erweisen. „Ich kann einen Talar tragen, möchte es aber nicht. Ich trage meist eine schwarze Hose, eine schwarze Jacke und ein helles Hemd. Ich empfinde es als notwendig, den Sonntag zum Sonntag zu machen", sagt sie. Einmal habe sie sich bisher einen Talar geliehen, als sie im Gottesdienst Kinder getauft habe. Denn die ehrenamtliche Predigerin darf auch Taufen, Trauungen und Beerdigungen übernehmen. Das kommt vor allem vor, wenn der Pastor krankheitsbedingt ausfällt. Bei der einzigen Trauerpredigt, die sie bisher gehalten habe, sei sie dann doch sehr aufgeregt gewesen, erinnert sie sich. „Ich habe schon drei Taufen gemacht, das ist auch schon ein bisschen aufregend", fügt sie hinzu. Ein besonderes Ereignis sei für sie auch, das Abendmahl auszuteilen.

Gisela Reuter-Jungermann ist ein Satz ihrer Mutter bis heute im Ohr geblieben. „Sie hat immer gesagt, du wärst eine gute Pastorin geworden. Aber ich war Lehrerin, und das war gut so." Zu der theologischen Ausbildung und dem Beruf der Pastoren gehöre noch weit mehr. „Pastoren haben sehr viel Arbeit und müssen sehr viel begleiten. Wir schlecken nur den Honig vom Brot." (JVE)

HEINRICH-BÖLL-HAUS MUSS GERÄUMT WERDEN

Am 8. Dezember wurde vor dem Landgericht Lüneburg die Entscheidung zum Heinrich-Böll-Haus verkündet. Der Verein Unsere Welt – für Frieden, Umwelt, Gerechtigkeit e.V. hat den Prozess verloren und muss damit das Haus geräumt an den Eigentümer übergeben. „Wir sind enttäuscht und traurig. Lüneburg verliert einen Ort für politisches, soziales und ökologisches Engagement," so Beate Friedrich, Teil des Vorstands des Trägervereins.

Das Heinrich-Böll-Haus war seit Beginn der 1990er Jahre ein selbstverwalteter und unabhängiger Ort für das Engagement für eine Vielzahl von Themen: nachhaltige Mobilität, Natur- und Umweltschutz, nachhaltige Ernährung, Klimaschutz, Kinderrechte, globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Willkommenskultur, geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, Fairer Handel, Bildungsgerechtigkeit, Antirassismus und Antifaschismus. „Ein Ort für Vernetzung und Kommunikation wird fehlen, ein Ort für Treffen und Austausch, ein Ort für unseren Versuch, die Welt ein Stück besser zu machen", so Beate Friedrich. „20 Initiativen verlieren damit ihr Dach über dem Kopf. Nun stehen wir vor der ganz praktischen Frage: wohin?"

Der Verein Unsere Welt – für Frieden, Umwelt, Gerechtigkeit e.V. ist nicht nur Träger des Heinrich-Böll-Hauses, sondern setzt immer wieder gemeinnützige Projekte um. Ein Beispiel dafür ist die Bio-Brotbox-Aktion: Seit über 15 Jahren werden im Herbst lecker gefüllte Brotboxen an Kinder der ersten Grundschulklassen in Stadt und Landkreis Lüneburg verteilt, um Aufmerksamkeit für gesundes Frühstück und Lebensmittelherkunft zu schaffen. Diese Projekte werden fortgeführt.

Da der Trägerverein den Prozess verloren hat, muss er die gesamten Kosten des Verfahrens tragen und ruft aktuell zu Spenden auf. Spendenkonto: IBAN: DE71 2405 0110 0000 0012 48 (Sparkasse Lüneburg). (JVE)

FREUT EUCH AUF 2024 – ERLEBNISSE PUR

Lüneburg ist der Ort, an dem sich Menschen treffen. Jeder und jede ist willkommen, wenn die charmante Atmosphäre der Backsteinarchitektur auf Lebendigkeit trifft, Live-Musik und kulinarische Genüsse die Sinne beleben, süße Leckereien und Unterhaltungsprogramm das Leben verschönern und farbenfrohe Lichter den Nachthimmel von Lüneburg erhellen. Die alte Salz- und Hansestadt wird gesellig und festlich für jeden.

Die Erlebnis-Reihe 2024 startet bereits am **17. Februar**: Lüneburgs Museen machen die Nacht zum Tag! Von 17 bis 23 Uhr laden die sieben Kultureinrichtungen gemeinsam zur **langen Nacht der Museen** in Lüneburg ein. In den Häusern warten dabei viele bunte und abwechslungsreiche Programmpunkte, die die Kulturherzen höherschlagen lassen: anschauliche Kostümführungen durch heilige Hallen, mittelalterliche Schwertkampfkurse und Märchenstunden, beeindruckende Illuminationen, salzige Experimente und Genüsse, besondere Bau- und Bastelstunden und vieles mehr.

Vom **26. bis 29. April** lädt der **Lüneburger Frühjahrsmarkt** ein zum bunten Treiben auf den Sülzwiesen. Auf dem Festplatz erwartet die Besucher auf knapp 800 Metern Länge ein bunter Jahrmarkt mit rund 60 Ausstellern. Neu in diesem Jahr ist das **Azubi-Wheel-Dating**. Am **26. April** von 9 bis 13 Uhr können Schüler ihren Ausbildungsplatz in der Riesenrad-Gondel ergattern. Großes Highlight ist das beliebte **Höhenfeuerwerk**.

Wenn der Sommer auf dem Vormarsch ist, die Tage lang und die Nächte lau sind, heißt es wieder „Lüneburg feiert". Das dreitägige Event in der Innenstadt hat sich in den vergangenen zwei Jahren zum Stadtfestival entwickelt und mit seiner Vielfalt neue Maßstäbe gesetzt. **Lüneburg feiert** von Freitag, **31. Mai**, **bis** Sonntag, **2. Juni**, ein Fest, das keine Wünsche offenlässt: mit Live-Musik und Kulturmarkt, Weinfest und Kinderflohmarkt, Feiermeile, Spielefest und vielen weiteren bunten Programmpunkten.

MEGA grün

Erhältlich über Ihren Profihandwerker.

MEGA gegen Schimmel

MEGAgrün 375 Avira EKF: Die Innenwandfarbe für einen natürlichen Schutz der Wohnräume.

- langfristiger Schutz vor Schimmelpilz, auch bei reduziertem Heizverhalten im Winter
- deaktiviert Viren und Bakterien – nach 24 Stunden sind sie nicht mehr nachweisbar
- frei von Bioziden, Weichmachern, Löse- und Konservierungsmitteln
- ökozertifiziert, allergikerfreundlich, raumlufthygienisch einwandfrei
- nachhaltig verpackt: Gebinde aus bis zu 70% Post Consumer Recyklat

MEGA eG Lüneburg • Vor dem Bardowicker Tore 37 • 21339 Lüneburg
Tel.: 04131 2406-0 • www.mega.de • Mo.-Do. 07:00 - 16:30, Fr. 07:00 - 14:00 Uhr

Unterhaltsam und bewegend wird es an den vier **Erlebnis-Sonntagen** am **24. März**, **5. Mai**, **29. September** und **3. November**. Dann lädt Lüneburg zum Shoppen mit Programm ein – beim Tag der Straßenmusik, am Blaulicht-Sonntag oder wenn es heißt „Lüneburg bewegt sich".

Wenn Menschen in historischen Gewändern die Gassen der westlichen Altstadt säumen und mittelalterliche Marktschreier zwischen den alten Backsteinhäusern ihre Waren feilbieten, lädt die **Alte Handwerkerstraße** in den historischen Kern der Stadt. Das Spektakel findet am **7. und 8. September** bei der Michaeliskirche statt und lässt die Zeit der Renaissance wieder auferstehen.

Eine langjährige Tradition hat das **Oktoberfest Lüneburg**, das größte in Norddeutschland mit mehr als 60 Schaustellerbetrieben. Auf den Sülzwiesen bietet es vom **13.** bis **16. Oktober** Break-Dancer, Musik Express, Polyp, Autoscooter, Geisterbahn, ein Laufgeschäft für Kinder und Erwachsene und viele weitere spannende Fahrgeschäfte.

Am **26. Oktober** wird die **Nacht der Musik** wieder in vielen Locations der Stadt unterschiedliche Musikrichtungen präsentieren. Aus der Nacht der Clubs hat sich 2023 ein neues Format erfolgreich entwickelt, dass bereits in den Nachmittagsstunden startet und bis spät in die Nacht Musik und Kultur in unterschiedlichen Räumen bietet.

Ihr schönstes Festgewand präsentiert die Hansestadt zum Jahresende. Pünktlich zur Adventszeit, vom **27. November** bis **30. Dezember** verwandelt sich Lüneburg zur **Weihnachtsstadt** und verzaubert Groß und Klein mit zahlreichen Weihnachtsmärkten und unvergesslichen Weihnachtsmomenten.

Bei Glühwein und Lebkuchen, Chor- und Trompetenmusik, Karussell- und Budenzauber sowie märchenhaften Weihnachtshütten kommt zwischen Backsteinfassaden und glitzernden Giebeln echte Weihnachtsstimmung auf. (LMG)

WENN ESSEN KRANK MACHT

ESSSTÖRUNGEN SIND MEHR ALS EIN PROBLEM MIT DER NAHRUNGSAUFNAHME

18 Uhr in Lüneburg. In vielen Familien wird jetzt das Abendbrot serviert. Es gibt frisches Brot mit Wurst, Käse und Gemüse. Doch bei der 17-jährigen Caro sieht der Abend anders aus. Vor ihr steht eine Schüssel Salat, unberührt, während sie die Minuten auf ihrem Handy herunterzählt. Neun Minuten, bis sie einen Bissen nehmen darf. In ihrem Kopf kreisen Gedanken um Kalorien, ums Schlanksein und um das schlechte Gewissen, das selbst eine etwas größere Tomate auslöst. Noch fünf Minuten – diese Zeit verbringt sie auf der Rudermaschine, minus 40 Kalorien.

ESSSTÖRUNGEN HABEN VIELE GESICHTER

Caro leidet unter einer Essstörung, genauer gesagt unter Anorexie. Ihr BMI liegt bei 15,1, die Rippen treten deutlich hervor, doch sie sind verborgen unter weiter Kleidung. Die sogenannte Magersucht geht mit einem extremen Gewichtsverlust einher, einer intensiven Angst vor Gewichtszunahme und einem verzerrtem Körperbild. Betroffene wie Caro beschränken ihre Nahrungsaufnahme stark, um ein niedriges Körpergewicht zu erreichen und zu halten.

Doch Essstörungen haben viele Gesichter. Bulimia nervosa, auch bekannt als Ess-Brech-Sucht, ist eine weitere Form. Hierbei kommt es zu regelmäßigen Essanfällen, gefolgt von selbst herbeigeführtem Erbrechen, Fasten, exzessivem Sport und Missbrauch von Medikamenten wie Abführmitteln, um eine Gewichtszunahme zu verhindern. Anders als bei Anorexie ist bei Bulimie das Körpergewicht oft normal oder leicht über dem Durchschnitt, was die Störung noch weniger sichtbar macht.

Eine dritte, häufig missverstandene Form ist das Binge-Eating, charakterisiert durch wiederkehrende Episoden von Essanfällen, bei denen große Mengen an Nahrung in kurzer Zeit konsumiert werden, oft verbunden mit einem Gefühl des Kontrollverlusts. Dies kann zu Übergewicht und damit verbundenen Gesundheitsproblemen führen.

KOMPLEXE PSYCHISCHE ERKRANKUNG

Essstörungen sind mehr als nur ein Problem mit der Nahrungsaufnahme. Sie sind kein Tick von Teenagern, die einem Ideal nacheifern. Sie sind keine Diät. Sie sind komplexe psychische Erkrankungen. Betroffene erleben oft Gefühle der Scham, Isolation und Angst. Die Gründe für die Entwicklung einer Essstörung sind vielfältig und reichen von genetischen Faktoren über psychische Belastungen bis hin zu kulturellen und sozialen Einflüssen.

FOTOS pexels, PKL/Hans-Jürgen Wege

WIE GROß IST DAS PROBLEM IN DEUTSCHLAND?

Die Häufigkeit von Essstörungen ist ein alarmierendes Thema, das sowohl Frauen als auch Männer betrifft, wenngleich in unterschiedlichem Ausmaß. Unter den drei Hauptformen der Essstörungen ist die Binge-Eating-Störung am weitesten verbreitet, gefolgt von Bulimie und schließlich der bekanntesten Form, der Magersucht. Studien zeigen, dass von 1.000 Mädchen und Frauen etwa 28 im Laufe ihres Lebens an einer Binge-Eating-Störung, 19 an Bulimie und 14 an Magersucht erkranken. Bei Jungen und Männern sind die Zahlen geringer, aber dennoch signifikant: Von 1.000 erkranken durchschnittlich etwa zehn an Binge-Eating, sechs an Bulimie und zwei an Magersucht. Darüber hinaus sind Mischformen von Essstörungen, die nicht genau in die Diagnosekriterien für Magersucht, Bulimie oder Binge-Eating passen, mindestens genauso häufig wie diese „Reinformen". Diese Zahlen, basierend auf internationalen Studien, veröffentlicht auf der Seite der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung), unterstreichen die Dringlichkeit, Essstörungen als ernsthafte und weit verbreitete Gesundheitsprobleme zu erkennen und zu behandeln.

DEN ERNST DER LAGE ERKENNEN

Die Unterstützung von Angehörigen ist ein Schlüsselelement im Umgang mit Essstörungen. Es beginnt mit dem Informieren und dem Verständnis der Erkrankung, um die Betroffenen besser zu verstehen und angemessen zu reagieren. Gesprächsangebote sind wichtig, doch sollten ohne Druck erfolgen, wobei manchmal nonverbale Gesten wie eine Umarmung ebenso wertvoll sein können. Kommentare über Aussehen und Gewicht sind zu vermeiden, da sie bei Betroffenen zu negativen Reaktionen führen können. Angehörige sollten ebenfalls auf ihre eigenen Gefühle achten und bei Bedarf Unterstützung für sich selbst suchen. Die Genesung von Essstörungen ist oft ein langwieriger Prozess, daher sind langfristige Unterstützung und Geduld entscheidend. Neben der Inanspruchnahme professioneller Hilfe können auch Online-Foren, Selbsthilfegruppen, Informationsbroschüren und Workshops wertvolle Ressourcen sein, um Betroffenen und Angehörigen Unterstützung zu bieten.

ERSTE ANLAUFSTELLEN FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

Die Behandlung von Essstörungen erfordert einen ganzheitlichen Ansatz. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet unter bzga-essstoerungen.de Hilfestellungen und Informationen. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich telefonisch oder online beraten zu lassen – auch anonym. Die Berater geben erste Informationen und Denkanstöße. Sie unterstützen Betroffene und Angehörige kostenlos und unverbindlich bei der Suche nach einer persönlichen Beratung vor Ort. Und sie unterliegen der Schweigepflicht.

Doch der erste Schritt kann auch der Gang zum Hausarzt, zum Gesundheitsamt oder zu einem ambulanten Psychotherapeuten sein. Krankenkassen bieten ihren Mitgliedern ebenfalls Hilfe an, auch präventiv. Wichtig ist, dass das Problem erkannt, akzeptiert und angegangen wird.

HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

In der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPP) der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (PKL) gibt es eine Jugendlichenstation mit dem Schwerpunkt Psychosomatik, die auf die Behandlung von Essstörungen spezialisiert ist. Erste Ansprechpartner für hilfebedürftige Jugendliche und deren Eltern oder Bezugspersonen sind die Praxen der Kinder- und Jugendärzte.

„Auf unserer Station sind elf bis zwölf Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren mit unterschiedlichen Störungsbildern, die ihren Alltag zusammen gestalten", so Oberärztin Dr. Ursula Schild. „Es gibt bei uns ein offenes Miteinander, wir sind zugewandt und aktiv. Bei Schwierigkeiten oder Problemen haben die Jugendlichen immer ihre persönlichen Ansprechpartner."

Zum therapeutischen Stationsangebot gehören Musik-, Ergo- und Bewegungstherapie, Wahrnehmungstraining, Soziales Kompetenztraining, Progressive Muskelentspannung, Yoga, Akupunktur sowie Ernährungstherapie und -beratung. Alle Jugendlichen haben ihre eigenen behandelnden Therapeuten und Bezugsbetreuer aus dem Pflege- und Erziehungsdienst. Diese Bezugsbetreuer begleiten die Jugendlichen Schritt für Schritt durch die Therapie – von der Aufnahme bis zur Entlassung. Sie nehmen auch an Eltern- und Jugendamtsgesprächen teil und unterstützen die Jugendlichen so gut wie möglich.

„Wir behandeln Essstörungen bei Jugendlichen ganzheitlich und schauen uns an, wie diese entstanden sind. Gleichzeitig unterstützen wir bei anorektischen Erkrankungen von Beginn an den dringend notwendigen Gewichtsaufbau. Hierfür haben wir einen Stufenplan entwickelt, mit dessen Hilfe die Jugendlichen Anreize zur Gewichtszunahme in gesündere Bereiche bekommen. Oftmals haben die Jugendlichen neben der Essstörung noch eine zusätzliche psychische Erkrankung, die in das individuelle therapeutische Konzept eingebunden wird", erläutert Dr. Schild.

Essstörungen sind eine Herausforderung, die uns alle angeht – sei es als Betroffene, Angehörige oder als Teil einer Gesellschaft, die zunehmend sensibilisiert wird. Caros Geschichte, wenngleich fiktiv, spiegelt die Realität vieler wider. Es ist eine Realität, die durch Aufklärung, Unterstützung und Empathie verändert werden kann. (AW)

Oberärztin Dr. Ursula Schild

Europäischer Spitzenvolleyball in Lüneburg: In der Champions League gastierte der polnische Vorjahresfinalist Jastrzebski Wegiel mit seinen Stars Benjamin Toniutti, Norbert Huber und Tomasz Fornal (weiße Trikots, v.l.) bei der SVG Lüneburg mit Yann Böhme, Blake Leeson, Erik Röhrs, Gage Worsley und Jesse Elser (hinter dem Netz, v.l.)

PUBLIKUMSMAGNET SVG LÜNEBURG

Beim Volleyball wird es in der LKH Arena regelmäßig rappelvoll

Wer die auch in dieser Saison wieder erfolgreichen Volleyballer der SVG Lüneburg live spielen sehen will, muss sich rechtzeitig um Tickets im Online-Vorverkauf kümmern – sonst kann es passieren, dass er oder sie in die Röhre schaut oder zumindest nicht mehr die Wunschplätze in der LKH Arena ergattert. Denn die Mannen um Kapitän Jesse Elser werden immer mehr zu einem Publikums-Magneten.

Nicht alle Besucherinnen und Besucher sind zwar in der Sportart zu 100 Prozent sachkundig, wollen aber auf jeden Fall die Atmosphäre genießen. Da herrscht immer Partystimmung, auch bei den wenigen Niederlagen. Und Volleyball auf einem absoluten Top-Level wird ohnehin geboten. Mittlerweile sogar auf internationalem Niveau, denn die SVG ist nicht nur erstmals überhaupt in der Champions League einfach dabei, sondern mischt kräftig mit.

So war eins der Highlights im Dezember das Gastspiel des polnischen Meisters Jastrzebski Wegiel, in der vorigen Saison Finalist in der Champions League und eine der besten Vereinsmannschaften nicht nur Europas, sondern der Welt. Fast 2.900 Fans strömten – an einem Mittwochabend! – in die Halle. Die 1:3-Niederlage der Gastgeber war dann aller Ehren wert, immerhin hatten die Polen zuvor noch keinen Satzverlust hinnehmen müssen. Die SVG hatte in den Gruppenspielen zuvor mit souveränen Erfolgen gegen den tschechischen Vizemeister Budojevice (Budweis, 3:0) und beim spanischen Meister Las Palmas auf Gran Canaria (3:1) ihre Stärke bewiesen, gegen Wegiel aber letztlich keine Chance.

Die Fans feierten trotzdem. Zumal es ein Wiedersehen mit Ryan Sclater gab, der seine Karriere bei den LüneHünen noch in der Reppenstedter Gellersenhalle begann (2017-2019) und über Stationen in Frankreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten nun bei Jastrzebski Wegiel gelandet ist. Der frühere Publikumsliebling hat über die Jahre stets den Weg seines ersten Vereins jenseits des großen Teiches verfolgt. „Ich freue mich, wie sich die SVG weiterentwickelt hat und bin auch ein bisschen stolz, dass ich daran ein wenig Anteil hatte. Die Halle ist toll, einfach super für die vielen, treuen Fans“, war der Kanadier beeindruckt.

Noch ein früherer LüneHüne war als Zuschauer bei dem Match dabei: Gijs van Solkema, der sich hier zum holländischen Nationalspieler entwickelte, zuletzt in Tschechien spielte und jetzt wieder in der Heimat beim Meister Apeldoorn unter Vertrag ist. Er hatte mit seinem Club schon am Tag zuvor im CEV Cup gespielt, hatte deshalb trainingsfrei und Zeit für einen Abstecher nach Lüneburg. „Sensationelle Atmosphäre, eine super Arena. Im Internet habe ich das schon mal gesehen, aber man muss persönlich da gewesen sein – Klasse“, schwärmte er.

Und das empfinden eben auch die heimischen Besucher. Selbst bei weniger spannenden Spielen strömen sie zuhauf in die LKH Arena. Mehr als 2.300 waren es gegen Aufsteiger Freiburg, 1.600 gegen Underdog Haching aus München – Gegner, gegen die ein SVG-Sieg eigentlich schon im Vorfeld feststand und bei denen die Mannschaft von Chefcoach Stefan Hübner den eroberten zweiten Tabellenplatz festigte. Der Andrang hielt dann auch in der Vorweihnachtszeit an. Das Duell gegen Spitzenreiter Berlin war schon früh komplett ausverkauft. In der Hauptstadt hatte die SVG Anfang Dezember mit einem 2:3 den Einzug ins Pokalfinale nur knapp verpasst.

Auch das Nordderby gegen die Giesen Grizzlys aus Hildesheim einen Tag vor Silvester (wie das gegen Berlin nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) entwickelte sich frühzeitig zum Renner, und ähnlich wird es gleich Anfang des neuen Jahres weitergehen, wenn am 6. Januar (17 Uhr) Herrsching zum Verfolgerduell nach Lüneburg kommt. Im Ticketportal https://tickets.svg-lueneburg.de könnte es dann noch Karten geben – für die weiteren Heimspiele der SVG aber auf jeden Fall. (SVG)

Der Kanadier Ryan Sclater begann seine Karriere bei der SVG, mit Wegiel kehrte er nun nach Lüneburg zurück

FOTOS SVG

AEC GEGEN DIE TOP-3-TEAMS VOR ANSTRENGENDEM MONAT

Die Hälfte der Hauptrunde ist gespielt, und der Adendorfer EC startet im neuen Jahr in seine letzten Spiele vor den im März beginnenden Playoffs. Der Wunsch der Adendorfer Heidschnucken, unter die Top 3 der Regionalliga zu kommen, scheint nach der Hälfte der Saisonspiele in greifbare Nähe zu geraten, allerdings wird gerade der Monat Januar ein Kraftakt für den Adendorfer EC, der nun ausschließlich die Top-3-Teams der Liga im „heißesten Kühlhaus des Nordens" empfängt.

Samstag, 13. Januar: Adendorfer EC – EC Harzer Falken

Die letztjährige Halbfinalpartie der Playoffs. Mit den Harzer Falken erwartet der AEC einen Mitfavoriten auf den Meistertitel im Walter-Maack-Eisstadion. Das Hinspiel in Adendorf konnten die Harzer mit 6:2 gewinnen und der Adendorfer EC möchte natürlich Revanche nehmen, um sich weiter in der Spitzengruppe festsetzen zu können. Die Fans erwartet auf jeden Fall ein hochklassiges Eishockeyspiel zweier Spitzenmannschaften der Liga.

Freitag, 19. Januar: Adendorfer EC – EC Wilhelmshaven-Sande

Bittere Erinnerungen liegen in Adendorf auf den letzten beiden Aufeinandertreffen. Schaffte es der AEC letzte Saison noch ins Meisterschaftsfinale, so musste er sich dort mit zwei Niederlagen dem ECW geschlagen geben. Es ist also die Partie Vizemeister gegen Meister. Mehr Klasse geht eigentlich nicht mehr. Auch wenn der ECW Sande als aktueller Tabellenführer wieder Favorit ist, so können sich die Fans auf einen sportlichen Leckerbissen freuen. Die letzte Partie beider Teams war in Adendorf restlos ausverkauft und machte das Walter-Maack-Eisstadion zu einem Hexenkessel.

Samstag, 27. Januar: Adendorfer EC – CE Timmendorfer Strand

Mit den „Beach Devils" gastiert zum Monatsende das nächste Top-Team der Liga in Adendorf. Im Dorfderby geht es für den AEC nicht nur um Punkte in der Tabelle, sondern auch um die Ehre, wenn sich an diesem Samstag zwei alte Rivalen gegenüberstehen. Die Timmendorfer haben sich vor der Saison sehr namhaft verstärkt und werden ihrer Rolle als Mitfavorit bisweilen gerecht. In der Saisonvorbereitung konnte der Adendorfer EC beide Aufeinandertreffen für sich entscheiden und auch das erste Pflichtspiel wurde an der Ostsee klar gewonnen. Liegen die Devils dem AEC?

Alle Heimspiele des Adendorfer EC beginnen am Spieltag um 20 Uhr. Die Abendkasse und der Einlass öffnen jeweils um 19 Uhr. Der Adendorfer EC empfiehlt, den gebührenfreien Vorverkauf unter www.adendorfer-ec.com zu nutzen.

Auch in dieser Saison ist das „heißeste Kühlhaus des Nordens" wieder stark besucht, und mit 1.200 Zuschauern im Schnitt liegt man derzeit wieder auf Platz eins aller Regionalligisten in ganz Deutschland. (AEC)

FOTOS L. Luckmann

PERSÖNLICHE HIGHLIGHTS:
WELCHES WAR'S IM LETZTEN JAHR?

Was waren Deine persönlichen Highlights im abgelaufenen Jahr? Interessant, wie unterschiedlich die Antworten auf diese Frage waren. Die negativen Schlagzeilen hat man ständig und blitzartig präsent, was aber die Highlights angeht, haben wir gemerkt, dass so manch einer ins Stocken gerät, dann aber doch die Dinge benennen kann, die ihm oder ihr wichtig waren. Dass Highlights nicht zwangsweise spektakulär sein müssen, das haben wir aus der Aktion für uns mitnehmen können. Hier nun die Antworten, die wir bei unserem Rundgang bekamen:

Ich mag nichts Einzelnes herauspicken, aber spontan fallen mir die vielen kleine Fluchten und Momente in der Natur ein, unterwegs sein mit Partner, zu Pferd…

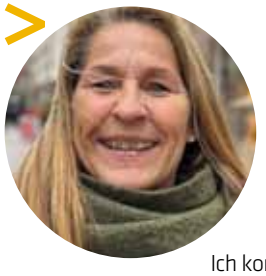
Dorle Hausmann (55), Buchhalterin aus Lüneburg

Väterliches Highlight: Beide Kinder haben im letzten Jahr ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und beide haben ihren Job…

Jörg Zimmermann (58), Steuerjurist aus Lüneburg

Traumfrau geheiratet, Traumhochzeit an einem Traumstrand – schöner geht's nicht!

Holger Klemz, (62), Gastronom aus Lüneburg



Ich konnte in diesem Jahr die schönsten Urlaube an den schönsten Stellen genießen.

Barbara Schade (58), Zahnmed. Fachangestellte aus Lüneburg

Nicht spektakulär, aber wichtig: Schöne Zeiten mit der Familie bewusst genießen.

Petra Schröder (55), Kfm. Angestellte aus Lüneburg

Mein Highlight in 2023 ist, dass mein Sohn seinen Wunschstudienplatz in Hamburg gefunden hat und dazu auch ein Zimmer – das allerdings hier in Lüneburg. In Hamburg war nichts zu kriegen.

Sicco Backers (53), Berufsfeuerwehrmann aus Varenrode

FOTOS HE, Thomas Schröter, pixabay

„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: HEILIGENGEISTSTRAßE

FOTOS RN

[Anzeige]

MUST HAVES

FÜR RÄTSELFREUNDE

Ein Kryptex ist ein verschließbarer Behälter, dessen Öffnungsmechanismus aus einer bestimmten Buchstabenkombination besteht, die durch Drehen mehrerer Buchstabenringe zustande kommt. Nur wer dieses Rätsel löst, kann das Teil öffnen und erhält Zugang zu den Schätzen in seinem Inneren. In den Puzzle Pod Geschenke-Kryptex kann man alles hineingeben, was reinpasst – ein Geldgeschenk, Schmuck oder auch Naschereien. Jedenfalls muss man sich ein wenig anstrengen, um an den Inhalt zu gelangen. **Puzzle Pod Geschenke-Kryptex, 34,99 €**

→GESEHEN BEI **www.radbag.de**

GUTE HELFER: HEIßKLEBEPISTOLEN

Heißklebepistolen sind für Heimwerker wertvolle Hilfen bei Reparaturen sowie Bastel- und Dekorationsarbeiten. Ein Stick in fester Form kommt in das Gerät, wird erhitzt und dadurch verflüssigt. Die hochwertigen Heißklebepistolen der Serie 3 von Steinel mit ihren 11-Millimeter-Klebesticks zeichnen sich durch innovative Technik mit vielen Funktionen, ein neues Design und ausgereifte Ergonomie aus. Im Angebot sind ein kabelgebundenes Gerät sowie eine kabellose Variante mit einem leistungsfähigen Bosch-Akku.

→GESEHEN BEI **www.steinel.de**

FEST AUF POSITION

Mit diesem Planetarium-Briefbeschwerer hält man eine ganze Galaxie in seinen Händen. Diesen wunderschön gearbeiteten Glas-Briefbeschwerer muss man gesehen haben, um ihn wirklich zu schätzen. Ein perfektes Geschenk für alle Workaholics, Studenten oder Liebhaber von Weltraum und Science Fiction. **Kikkerland Briefbeschwerer Planeten Planetarium – Glas rund, 39,90 €**

→GESEHEN BEI **www.spuersinn24.de**

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

*AUFSTOCKUNG *ANBAUTEN *GAUBEN

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG

Meisterbetrieb
PAUL NAUJOKS
Zimmerei & Holzbau

Friedrich-Penseler-Str. 34c · 21337 Lüneburg · Telefon 0 41 31 . 9 27 73 16
info@zimmerei-naujoks.de · www.zimmerei-naujoks.de

NICHT WAS ES SCHEINT

Dieser Anspitzer macht einfach Spaß und sorgt für immer spitze Stifte! Er sieht aus wie eine alte, elegante Fotokamera, ist aber in Wirklichkeit ein Anspitzer für Stifte. Der Spitzer hat einen verstellbaren Schärferegler und Einspannfunktion, die den Stift automatisch durch Kurbeln gegen die Spitzerklinge drückt, außerdem ein herausziehbares Spänefach für die anfallenden Späne. **Kikkerland Bleistift-Anspitzer Fotokamera Camera Pencil Sharpener, 17,95 €**

→GESEHEN BEI **www.spuersinn24.de**

GRÜNDLICHE ZAHNHYGIENE

Die Zahnbürste reinigt circa 60 Prozent der Zahnflächen von bakterieller Plaque. Erst die zusätzliche tägliche Reinigung der Zahnzwischenräume mit Interdentalbürsten sorgt für eine vollständige Mundhygiene. Die Interdentalbürsten von TePe gibt es in neun Größen. Basis einer guten Zahnhygiene bleibt das zweimal tägliche Zähneputzen. Die TePe Choice verfügt über drei austauschbare Bürstenköpfe. TePe hat nun auch vegane Fluoridzahnpasten mit hochwertigen Inhaltsstoffen und ohne Zusatzstoffe im Angebot.

→GESEHEN BEI **www.tepe.com**

BOHNEN VOM FEINSTEN

In der Geschenkbox „Der Welt bester Kaffee" finden sich Kaffee-Köstlichkeiten von ausgewählten Farmen in Mittel- und Südamerika sowie Afrika, die man direkt aus dem jeweiligen Päckchen genießen kann. Die Box enthält zehn „Coffeebrewer"-Packungen (Brühen-im-Beutel) mit gemahlenen Kaffeebohnen – jeweils zwei Packungen aus Brasilien, Kolumbien, Guatemala, Honduras und Äthiopien. **Der Welt bester Kaffee Geschenkbox, 29,99 €**

→GESEHEN BEI **www.radbag.de**

FÜR HIRN UND AUGE

Das faszinierende Anlegespiel: Bei diesem fesselnden Spiel werden Konzentration und räumliches Denken gleichermaßen gefordert und gefördert. Reihum müssen die Spielkarten so angelegt werden, dass möglichst viele Farben aneinander passen. Für jede passende Farbe gibt es einen Punkt. **Remember Anlegespiel Poligo, Anlegespiel ab 6 Jahren und für 2-8 Spieler, 29,90 €**

→GESEHEN BEI **www.spuersinn24.de**

[Anzeige]

MUST HAVES

FÜRS STILVOLLE FRÜHSTÜCK

Der Eierbecher von Fairwerk ist nicht nur zweckdienlich, sondern auch eine wahrlich stilvolle Bereicherung für den Frühstückstisch. Durch Magnete verbunden, kann er zur Reinigung einfach auseinandergenommen werden, sollte einmal Eigelb am Ei entlang in den Eierbecher fließen. Ein tolles Frühstücks-Accessoire und eine perfekte Symbiose aus Stil, Funktionalität und Qualität. **Fairwerk Eierbecher-Set aus Eichenholz, 2 Stück, 29,90 €**

→GESEHEN BEI **www.spuersinn24.de**

LÄMPCHEN TO GO

Für alle, die sich schon mal gewünscht haben, ihre Beleuchtung in die Jackentasche zu stecken und überall mit hinzunehmen, kommt diese dimmbare Akku-Pocket-Leuchte in sieben Farben wie gerufen! Die Leuchte lässt sich ganz intuitiv über einen Touchschalter ein- und ausschalten sowie dimmen. Sie leuchtet bis zu sieben Stunden, ganz ohne Kabel.

→GESEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Elektro KÖNIG Meisterbetrieb · Fachgeschäft

BADEVERGNÜGEN

Wer zum abendlich-entspannenden Vollbad gern einen gepflegten Longdrink zu sich nimmt, hat hiermit genau das richtige Bade-Accessoire: Die Gin Tonic Badebomben verleihen dem Badewasser neben einer anständigen Portion Schaum das passende Aroma. Duftet köstlich, reinigt Körper und Sinne und hat darüber hinaus etwas Exzentrisch-Britisches. **Gin Tonic Badebomben, 9,99 €**

→GESEHEN BEI **www.radbag.de**

Küchenstudio Fred Wedderien
Artlenburger Landstraße 16
(B209) 21365 Adendorf

0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

KUSCHEL DICH EIN

Diese extra lange Wärmeflasche wurde gemacht, um einen rundum zu umarmen – sei es um die Schultern, den Bauch oder entlang des Körpers. Daher bietet sie mehr Wärme und Komfort als eine gewöhnliche Wärmflasche. Darüber hinaus eignet sich das wärmende Rind ideal zur Linderung von Schmerzen und Unannehmlichkeiten an schwer zugänglichen Stellen wie dem Rücken, Nacken und den Schultern. **Hochlandrind Wärmeflasche Warm und kuh-schlig, 24,99 €**

→GESEHEN BEI **www.radbag.de**

GEBURTSTAGSWOCHE 30%

Der Kult-Plattenladen Sonic Sound ist DIE Adresse in Sachen An- und Verkauf von CDs und Schallplatten in Lüneburg. Hier gibt es Gebrauchtware mit Garantie, und auch Neuware kann bestellt werden. Jeder kann hier wahre Musikschätze finden. Zum 30-jährigen Bestehen von Sonic Sound gibt es in der Angebotswoche vom 9. bis 13. Januar 30 Prozent Rabatt auf alles außer Neuware!

CD DVD LP
SONIC SOUND
New & First Class Second Hand

→GESEHEN BEI
Sonic Sound
Bardowicker Straße 26 · 21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 41 09 · sonic-sound@web.de · Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr

ORDNUNG MUSS SEIN

Der Tea House Teebeutel-Spender ist ein feines Accessoire für Teefreunde, die ihren Tee im privaten Tea House endlich einmal angemessen unterbringen und austeilen wollen. **Tea House Teebeutel-Spender, 19,99 €**

→GESEHEN BEI **www.radbag.de**

NEU: 10. AUFLAGE UMSORGT IM ALTER 2024

Sie ist frisch gedruckt, die 10. Auflage der Broschüre „Umsorgt im Alter" aus dem Hause des Nordmagazine Verlags der stadtlichter.

An zahlreichen Auslagestellen im Verbreitungsgebiet und in der stadtlichter-Redaktion ist das neue Heft für 2024 jetzt erhältlich.

Es bietet Informationen für Senioren und ihre Angehörigen, die sich um die Pflege kümmern müssen, sich im gesetzlichen Dschungel zurechtfinden wollen oder Beratung suchen.

[Anzeige]

GOSEBURG

Der Stadtteil im Norden Lüneburgs wird heute vor allem durch Industriebetriebe geprägt, während im Süden Verwaltungen und Behörden sitzen. Der Name Goseburg geht auf einen Zollturm aus dem Mittelalter zurück, ähnlich der Hasenburg im Süden der Stadt. Der Stadtteil ist eines der alten Industriegebiete aus der Jahrhundertwende mit der Portland-Zementfabrik, dem Eisenwerk und dem Schlachthof.

FACHMARKT FÜR HANDWERKER

WÜRTH

Ganz nah am regionalen Handwerk zu sein ist das Ziel der rund 600 Würth Verkaufsniederlassungen in Deutschland. Auch in Lüneburg bietet Würth auf mehr als 600 Quadratmetern ein breites Qualitätssortiment mit über 5.000 Artikeln an. Handwerker und Gewerbetreibende können ihren Sofortbedarf decken und aus einer Vielfalt an Produkten wählen: Das Portfolio umfasst eine Auswahl aus den Bereichen Holz, Bau, Metall, Elektro, Sanitär, Kfz, dem Nutzfahrzeug- wie dem Landwirtschaftsbereich. Arbeitsschutz und Berufsbekleidung bilden einen weiteren Schwerpunkt.

ADOLF WÜRTH GMBH & CO. KG
Christian-Herbst-Str. 4
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 24 44 88 - 0
www.wuerth.de
Mo- Do 7 bis 17 Uhr, Fr 7 bis 16 Uhr

WÜRTH

BAUEN UND GESTALTEN

HOLZ HERBST

Machen Sie es sich zu Hause schön und schaffen Sie einen Ort, wo sich alle wohlfühlen. Holz Herbst hilft gern dabei. Neben dem klassischen Sortiment für fachgerechtes Bauen gibt es hier selbstverständlich auch alles zum Verschönern, Ausbessern und Renovieren. Fachlich erstklassige Beratung rund um die Themen Holz, Farbe und Lacke, Bodenbeläge, Innen-Türen und Holz im Garten sind natürlich immer inklusive.

HOLZ HERBST GMBH
Christian-Herbst-Str. 10 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 30 22 – 0
www.holzherbst.de
Mo-Fr 8-17 Uhr (Gewerbekunden ab 7 Uhr)

HOLZ HERBST

TOP ADRESSEN

SCHEIBENREPARATUR

LG-AUTOGLAS-SERVICE

Rund 15 Jahre Erfahrung hat Peter Neubert in der Reparatur von beschädigten Windschutzscheiben, zum Beispiel nach Steinschlag, sowie beim Tausch aller Autoscheiben. Reparaturen nach Steinschlag werden mit Kalibrierung für Assistenzsysteme meist sofort ausgeführt. Für den Austausch werden ausschließlich Markenprodukte verwendet, hier wird kurzfristig ein Termin vereinbart, die Abrechnung erfolgt meist direkt mit den Teilkasko-Versicherern. Auch im Angebot: die Aufbereitung vergilbter oder zerkratzter Scheinwerfer.

LG-AUTOGLAS-SERVICE PETER NEUBERT
Goseburgstraße 27 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 76 01 43 + 0 15 77 - 4 52 49 89
www.LG-Doktor.de
Mo-Fr 9-17 Uhr

LG Autoglas Service
www.LG-Doktor.de

meine Küche
Ihr großer Küchenfachmarkt

KÜCHENFACHMARKT

MEINE KÜCHE

Seit zwölf Jahren schon ist „Meine Küche“ in der Goseburg ansässig. Weit über 60 Musterküchen bieten eine gute Orientierung. Ob WG-taugliche, preiswert-funktionale Küche oder High-End-Version für den wohl wichtigsten Raum des Hauses, hier findet jeder die Küche für seine speziellen Anforderungen und seinen Geschmack – dafür stehen Filialleiter Martin Augustin und sein Team. Kompetente Beratung bei der Planung und solides Handwerk beim Einbau, guter Service und lange Garantiezeiten sind inbegriffen.

MEINE KÜCHE LÜNEBURG GMBH
Bei der Pferdehütte 5 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 98 96-0
www.meine-kueche.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

[Anzeige]

BÄDER

ELEMENTS LÜNEBURG

Auf 600 Quadratmetern bietet die Badausstellung ELEMENTS bei Eisenvater & Stitz eine Erlebniswelt sowie einen kompletten Service rund um das moderne Badezimmer. Getreu dem Motto „Gute Bäder brauchen gute Planungen" berät das kompetente ELEMENTS-Team die Kunden von Montag bis Samstag in entspannter Atmosphäre zum Thema Bad. Zu den Themen Heizung, Energie und Elektro stehen die Verkäufer der Fachabteilungen nach Vereinbarung zur Verfügung.

ELEMENTS LÜNEBURG
Christian-Herbst-Str. 15 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 30 27-444
www.eisenvater-stitz.de
www.elements-show.de/lueneburg

EISENVATER & STITZ
HAUSTECHNIK

BAUGERÄTE

B + L BAUMASCHINEN

Kompetenz, Erfahrung und Verlässlichkeit – das ist Behrens + Lüneburger Baumaschinen, der starke Partner für Verkauf, Miete und Service rund um das Thema Bau. Ob Baugerät, Baumaschine oder Baustellenausstattung: Im großen Sortiment von B+L gibt es eine umfangreiche Auswahl namhafter Hersteller zu fairen Preisen für Privat- sowie Geschäftskunden. Die moderne Servicewerkstatt bietet darüber hinaus einen kompetenten Rundum-Service, Reparaturen aller Art, Ersatzteilservice, UVV-Prüfungen, Wartung und Inspektion.

BEHRENS + LÜNEBURGER BAUMASCHINEN (GMBH & CO.) KG
Standort Lüneburg
Mehlbachstrift 9 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 3 03 33 – 0
www.bl-baumaschinen.de
Mo-Do 7-17, Fr 7-16 Uhr

B+L
BEHRENS + LÜNEBURGER BAUMASCHINEN

PROFESSIONELLE FAHRZEUGAUFBEREITUNG

WASHFIXX

Leasingrückläufer? Rückgabe ohne Dellen und Kratzer! Bei Leasing-Firmen sind Dellen und kleine Beulen oft mit hohen Kosten verbunden. Washfixx ist auf die professionelle Dellenentfernung ohne Neulackierung spezialisiert, was besonders für die Rückgabe von Leasingfahrzeugen von Bedeutung ist. Auch Smart Repair, die Beseitigung von Kleinschäden, bietet der Betrieb an – ob bei Delle, Beule, Bordsteinschaden an der Felge oder Lackkratzer im Stoßfänger. Hierbei wird die zu lackierende Stelle möglichst klein gehalten, was die Kosten niedriger hält.

WASHFIXX
Bessemerstraße 8 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 99 77 40
www.washfixx.de
Mo-Fr 8-17 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

WashFixx
professionelle Fahrzeugaufbereitung

LACKE UND FARBEN

BRILLUX

Brillux ist die Nummer 1 als Direktanbieter und Vollsortimenter im Lack- und Farbenbereich in Deutschland. Das Sortiment umfasst mehr als 12.000 Profi-Artikel, die höchste Ansprüche erfüllen und Handwerksbetrieben ein sicheres, wirtschaftliches Arbeiten ermöglichen. Das erfolgreiche Familienunternehmen in vierter und fünfter Generation hat seinen Hauptsitz in Münster und beschäftigt insgesamt über 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Niederlassungsnetz umfasst mehr als 190 Standorte in Europa.

BRILLUX
Bei der Pferdehütte 14 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 20 86 02 - 0
E-Mail lueneburg@brillux.de
www.brillux.de · Mo-Do 6:30-17, Fr 6:30-15 Uhr

LVM-VERSICHERUNG

AGENTUR STEFFEN ELBERT

Leistungsstark und preiswert, so fasst der langjährig erfahrene Lüneburger Versicherungskaufmann Steffen Elbert (r.) das Angebot der LVM-Versicherung zusammen. Ob Sach- oder Kfz-Versicherungen, Krankenversicherungen oder Vermögensanlagen, Steffen Elbert ist mit seinem Team, bestehend aus dem Versicherungsfachmann Marc Schamott und der Agenturassistentin Kati Leinhäusser, auch überregional kompetenter Ansprechpartner für Versicherungen privater und gewerblicher Risiken.

LVM-VERSICHERUNGSAGENTUR STEFFEN ELBERT
Goseburgstraße 60 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 40 50 20
www.elbert.lvm.de, facebook.com/Elbert.LVM
Mo, Mi, Fr 8-13 Uhr, Di, Do 8-18 Uhr

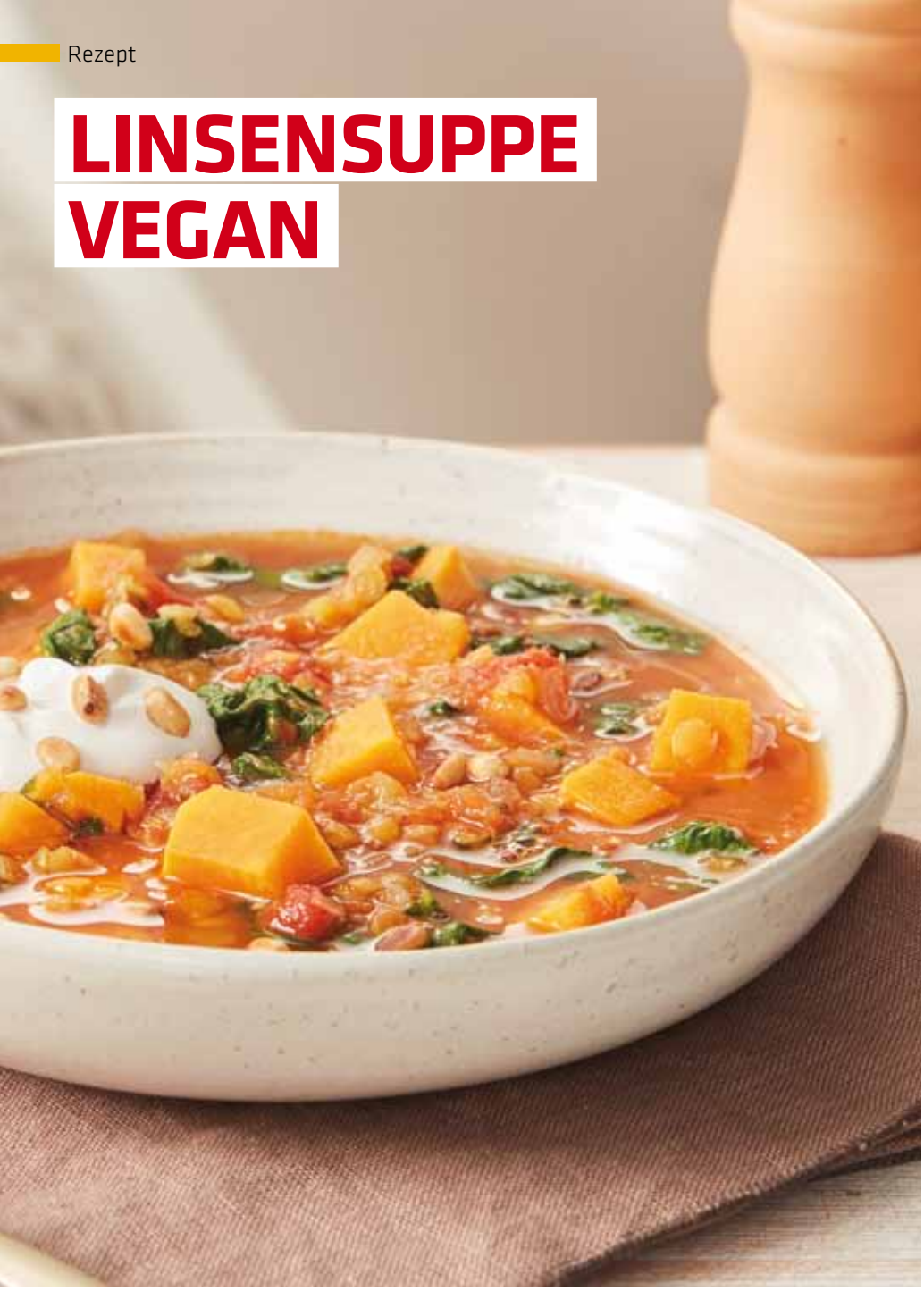
GTÜ KFZ-PRÜFSTELLE GOSEBURG

BEIER UND LÖNNIES

Wer sein Fahrzeug auf dessen Verkehrssicherheit (HU § 29 StVZO) überprüfen lassen, Änderungen daran vornehmen und diese genehmigen lassen möchte oder ein Oldtimer-Gutachten (§ 23) benötigt, ist bei der GTÜ Kfz-Prüfstelle in der Goseburg richtig. Die Prüfingenieure der GTÜ-Prüfstelle sind im Auftrag der Verkehrssicherheit unterwegs und bieten eine umfassende und fachlich kompetente Beratung. Um Wartezeiten zu vermeiden, jetzt online Termin buchen unter www.kfz-pruefungen.de!

INGENIEURBÜRO BEIER UND LÖNNIES
GTÜ Kfz-Prüfstelle Goseburg
In der Marsch 8b · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 49 15
www.kfz-pruefungen.de
Mo-Fr mit und ohne Termin

LINSENSUPPE VEGAN



ZUTATEN:

600 g Süßkartoffeln
2 Zwiebeln
2 EL Speiseöl, z. B. Olivenöl
200 g rote Linsen
800 g stückige Tomaten
etwa 800 ml Gemüsebrühe
100 g Baby-Blattspinat
Salz, frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
Paprikapulver rosenscharf
Curry
gemahlener Kreuzkümmel
150 g Dr. Oetker Creme VEGA (vegane Créme fraiche)

ZUBEREITUNG:

VORBEREITEN: Süßkartoffeln schälen und in etwa 1 cm große Würfel schneiden. Zwiebeln abziehen und in kleine Würfel schneiden.

KOCHEN: Öl in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln darin kurz dünsten. Süßkartoffeln und Linsen zugeben und kurz mitdünsten. Tomaten und Brühe hinzufügen und alles bei mittlerer Hitze mit Deckel in etwa 20 Minuten gar kochen. Den Spinat verlesen und waschen. Die vegane Linsensuppe mit den Gewürzen abschmecken. Spinat hinzufügen und kurz mitkochen. Die Suppe mit Creme VEGA servieren.

ZUBEREITUNG: 40 Minuten

TIPP: Die vegane Linsensuppe mit goldbraun gerösteten Pinienkernen servieren.

ZUTATEN:
Für die Quicheform (Ø 28-30 cm) etwas Fett
MÜRBETEIG:
175 g Weizenmehl
1 gestr. TL Dr. Oetker Original Backin
½ TL Salz
125 g Dr. Oetker Crème fraîche Gartenkräuter
75 g weiche Butter
BELAG:
250 g tiefgekühlte Lachsfilets
350 g Fenchelknollen
GUSS:
250 g Ricotta (ital. Frischkäse)
150 g Dr. Oetker Crème fraîche Classic
2 Eier (Größe M)
2 TL Senf, z. B. Dijon-Senf
3 TL Honig
1 EL Dr. Oetker Gustin Feine Speisestärke
2 EL gehackter Dill
etwas Zitronensaft, Salz, gemahlener Pfeffer

ZUBEREITUNG:
VORBEREITEN: Lachs nach Packungsanleitung auftauen lassen. Quicheform fetten. Backofen vorheizen. Ober- und Unterhitze: etwa 200 °C, Heißluft: etwa 180 °C.
MÜRBETEIG: Mehl und Backin in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) zunächst auf niedrigster, dann auf höchster Stufe zu einem Teig verarbeiten. Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche zu einer runden Platte (Ø 30-32 cm) ausrollen und die Quicheform damit auslegen. Teig mit einer Gabel mehrmals einstechen. Form auf dem Rost in den Backofen schieben und vorbacken. Einschub: Mitte, Backzeit: etwa 20 Minuten.
BELAG: Fenchelknollen putzen und in dünne Streifen schneiden. Wasser in einem Topf zum Kochen bringen und die Fenchelstreifen etwa 3 Minuten darin blanchieren. Anschließend auf einem Sieb abtropfen lassen. Lachs in kleine Würfel schneiden.

GUSS: Alle Zutaten miteinander verrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Lachswürfel und Fenchelstreifen unterheben und die Masse gleichmäßig und auf dem Boden verteilen. Die Form auf dem Rost in den Backofen schieben. Einschub: Mitte, Backzeit: etwa 35 Minuten. Die Quiche am besten warm servieren.

Zubereitung: 40 Minuten,
Backen: 50 Minuten

TIPP: Die Quiche kann auch in einer Springform (Ø 26 cm) zubereitet werden. Dann aus 1/3 Teig eine Rolle für den Rand (etwa 3 cm) formen.

FENCHEL-LACHS-QUICHE

FOTOS Dr. Oetker

JULIA VELLGUTH
Redakteurin

Wie lebt es sich in Russland – wie sieht der Alltag jenseits der Mittelschicht aus?

JELENA KOSTJUTSCHENKO

DAS LAND, DAS ICH LIEBE

EINDRUCKSVOLL In 13 packenden Reportagen zeigt Jelena Kostjutschenko eine Welt, die ansonsten verborgen bleibt: Die Lebensrealität der Ausgegrenzten und Ausgeschlossenen. Sie zeichnen ein eindrucksvolles, vielschichtiges Bild ihres Heimatlandes, das sich zu einem zunehmend autoritären, homophoben Staat entwickelt. Kostjutschenko berichtet über obdachlose Kinder, die sich in der Ruine eines Krankenhauses eingerichtet haben, besucht zwölf Jahre nach der Geiselnahme Beslan, erzählt vom Leben im russischen Hinterland, begleitet eine 24-Stunden-Schicht in einem Moskauer Polizeirevier und verschafft sich Zutritt zu einem geschlossenen Heim für psychisch Kranke. Sie berichtet von der Annexion der Krim, dem Krieg im Donbass und aus dem belagerten ukrainischen Mykolajiw. Eingebettet in persönlich geschriebene Essays, in denen sich die Geschehnisse in ihren Erfahrungen spiegeln: als junge, lesbische Frau, als LGBTQ-Aktivistin und als Reporterin der Nowaja Gaseta.

Jelena Kostjutschenko, Penguin, 26 €

HENDRIK BERG

DÜNENRACHE

TEMPOREICH In Husum genießt Kommissar Theo Krumme gerade die winterliche Ruhe an der Nordsee, als er in einem merkwürdigen Mordfall auf der malerischen Insel Sylt hinzugezogen wird. Der Maler Adrian Maurer steht unter Verdacht, seine Ehefrau umgebracht zu haben – doch von ihrer Leiche fehlt jede Spur, und der Künstler beteuert Krumme gegenüber vehement seine Unschuld. Sagt der Mann wirklich die Wahrheit? Oder ist er ein eiskalter Mörder? In den Sylter Dünen stößt Krumme bald auf düstere Geheimnisse, die auch mit seiner eigenen Vergangenheit verbunden sind.

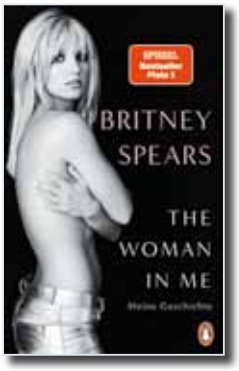
Hendrik Berg, Goldmann, 13 €

ANNIE ERNAUX

DIE LEEREN SCHRÄNKE

AUFWÜHLEND An einem Sonntag im Jahr 1961 sitzt die 20-jährige Literaturstudentin Denise Lesur in ihrem Zimmer und wartet – dass ihr Körper die Abtreibung vollzieht, die eine Engelmacherin eingeleitet hat. Der gebildete, bourgeoise Marc hat Denise auf die Nachricht der Schwangerschaft hin direkt verlassen. Wartend denkt sie über ihre Kindheit und Jugend nach: Zerrissen zwischen dem Elternhaus und den Mitschülerinnen der besseren Schulen fühlt sich Denise von beiden Seiten stets abgestoßen.

Annie Ernaux, Bibliothek Suhrkamp, 23 €



BRITNEY SPEARS

THE WOMAN IN ME

OFFEN Eine mutige und tief berührende Geschichte von Freiheit, Ruhm, Mutterschaft, Überleben, Glaube und Hoffnung. Als Britney Spears im Juni 2021 vor Gericht aussagte, hielt die Welt den Atem an. Der Moment, in dem sie ihre Stimme erhob und die Wahrheit sprach, sollte ihr Leben verändern – und das unzähliger anderer. „The Woman in Me" enthüllt erstmals ihre ganze, unglaubliche Geschichte und offenbart die innere Kraft einer der größten Künstlerinnen der Popmusikgeschichte. Mit bemerkenswerter Offenheit und Humor beweisen die bewegenden Memoiren, welche Macht der Musik und der Liebe innewohnt.

Britney Spears, Penguin, 25 €

FOTOS frische-fotografie.de, pixabay

BAND-TIPP DES MONATS

MARGINS OF APRIL

Margins of April, das sind Daniela „Danny" Bruns aus Winsen, Jahrgang 1977, zuständig für Gesang, Gitarre, Bassdrum, Booking, PR, Social Media, Arrangements und Songwriting und Daniel Protz aus Hamburg, Jahrgang 1987, bei Margins Of April zuständig für Gesang, Gitarre, Akkordeon, Snaredrum, Recording, Mixing, Mastering, Arrangements und Songwriting. Danny und Daniel lernten sich 2012 kennen, als Dannys damalige Country-Band Leisure Time in verschiedenen Hamburger Clubs auftrat. Daniel war zunächst als Zuschauer dabei, später stieg er als Bassist bei Leisure Time ein. Es entwickelte sich eine enge Freundschaft. Anfang 2018 beschloss Danny, sich mit dem Solo-Projekt Danny Bee auf die Bühne zu wagen, fand aber schnell heraus, dass „alleine" nicht ihr Ding ist und bat Daniel immer häufiger, sie bei ihren Auftritten als Gitarrist und zweiter Sänger zu begleiten. Es folgten gemeinsam geschriebene Songs, viel Kreativität und Spaß auf der Bühne und im Proberaum. Das Ganze funktionierte so hervorragend, dass die beiden bereits im Herbst desselben Jahres ihr Duo-Projekt ganz offiziell gründeten. Am 2. Oktober 2018 war Margins Of April geboren.

Zwei harmonierende Stimmen getragen von Gitarrensounds

Die Musik ist eine bunte Mischung aus Rock/Folk & Pop. Ihre unterschiedliche Art des Songwritings ergänzt sich zu einer höchst unterhaltsamen und spannenden Mixtur aus allen Facetten der Musik und der Emotionen. Danny & Daniel, das sind zwei gut harmonierende Stimmen, getragen von Gitarrensounds. Akustisch und elektrisch, mal weich und folkig und mal rockig verzerrt. Dazu manchmal Akkordeon, Bassdrum und Fuß-Snare, da haben alle Hände und Füße was zu tun! Ihre Texte und Melodien reichen von leicht, locker und eingängig bis tiefsinnig und melancholisch. Vorgetragen mit viel positiver Energie und sichtbar viel Spaß am gemeinsamen Musizieren. Beide sind sie April-Kinder, daher auch der Name. Die gesamte Bandbreite (Margins) des Aprils ist dabei, und genau so abwechslungsreich ist die Musik.

Im Laufe der Zeit sind mittlerweile rund 30 eigene Songs entstanden. Einiges davon wurde bereits als Singles, EPs und im April 2023 dann auch auf ihrem Debüt-Album „Unshackled" veröffentlicht. Alles von Margins Of April ist in kompletter Eigenregie im heimischen Proberaum und Studio in Winsen entstanden. Am 12. Januar sind Margins of April im Spätcafé im Glockenhof in Lüneburg zu Gast. (JVE)

FOTOS Eppelheim

KULTUR

TOBIAS WEHRLE

Der Lüneburger Multiinstrumentalist Tobi Wehrle trifft am Samstag, 13. Januar, 20 Uhr im Spätcafé im Glockenhof in Lüneburg auf den Ebstorfer Saxophonisten Gianni Piredda sowie den Lüneburger Handpanspieler „Smem0 & Handpan". Die Vermischung verschiedenster Instrumente wie Marimba, Handpans und Loopstation und einem Saxophon verspricht kurzweilige, atmosphärische und vielseitigste Klangwelten.

DANIEL GEBAUER

„Dunkel war's, der Mond schien helle": Beim Vollmondkonzert im Lüneburger Wasserturm am Donnerstag, 25. Januar, 20 Uhr gibt sich Saxophonist und Posaunist Daniel Gebauer ganz dem Vollmond hin und präsentiert Musik, Geschichten und Anekdoten aus der Klassik, Pop und Jazz zu diesem spannenden Thema. Dafür wird der Abend sicher nicht ausreichen, aber vieles kann Gebauer voller Mondleidenschaft bespielen und berichten. Eintritt: 18 €.

LEBEN UND WERK VON VIRGINIA WOOLF

TANZSTÜCK DAS INNERSTE DES SCHWEIGENS

INTENSIV Virginia Woolf gehört zu den bedeutenden Autorinnen der klassischen Moderne, sie prägte unter anderem die Erzähltechnik „stream of consciousness“ (Bewusstseinsstrom). In seinem Tanzabend „Das Innerste des Schweigens“ im Theater Lüneburg widmet sich Ballettdirektor Olaf Schmidt dem Leben und Werk dieser einzigartigen Schriftstellerin. Die Zuschauer erwartet ein assoziativer Abend mit intensiven Tanzszenen. „Man ist stets auf der Suche nach Themen, die einen – in meinem Fall – auch nach einer langen Choreographenlaufbahn noch bewegen. Das Leben und Werk von Virginia Woolf ist für mich so etwas“, erklärt der Lüneburger Ballettchef. Ihn interessiere die Art, wie Virginia Woolf über das Leben, von Gefühlen und Wahrnehmungen erzählt: „Ihr Stream of Consciousness hat etwas sehr Assoziatives – wie auch der Tanz. Ich möchte herausfinden, was es bedeutet, die Art, wie sie schreibt, in Bewegung zu übersetzen.“ Trotz aller Tiefe und Reflektion seien ihre Werke für ihn auch stets von einer großen Leichtigkeit geprägt. In den meisten Büchern gäbe es im Grunde wenig Handlung. „Stattdessen lässt sie uns an den Gedanken der Personen teilnehmen. Das ist für den Leser ungeheuer spannend. Man kann durch ihre Texte ganz viel über sich selbst lernen“, so Schmidt.

Das Gerüst des Abends bilden die vier halbbiographischen Romane „Zum Leuchtturm“, „Die Wellen“, „Orlando“ und „Mrs. Dalloway“. „Noch nicht viele Choreographen haben sich an Virginia Woolf herangetraut“, weiß Schmidt und ergänzt: „Das wird also ziemlich einmalig.“ Wie das aussieht, ist ab dem 20. Januar auf der großen Bühne des Theater Lüneburg zu erleben. Wer bereits im Vorfeld Einblicke in die Arbeit und Hintergründe erhalten möchte, hat dazu bei der „Einführungssoiree“ am 13. Januar, 19 Uhr im Großen Haus die Gelegenheit. (JVE)

Tanzabend „Das Innerste des Schweigens“

NACHT DER TENÖRE

KLASSISCHE MUSIK UND VERTRAUTE KLÄNGE DER BEKANNTESTEN WEIHNACHTSLIEDER

„Die Himmlische Nacht der Tenöre“

FESTLICH Mit ihrer unerschütterlichen Leidenschaft für Musik entfachen sie seit mittlerweile 16 Jahren wahre Begeisterungsstürme bei Menschen jeden Alters. Die hochgelobte Klassik-Konzert-Reihe „Die Himmlische Nacht der Tenöre” hat sich in Fachkreisen zu einem wahren Konzerterlebnis der Extraklasse entwickelt und ist ein fester Bestandteil der Kulturlandschaft. Jahr für Jahr zieht es die drei Opernsänger mit ihrem Streichensemble in die renommiertesten Konzerthäuser und ehrwürdige Kirchen, wo sie mit ihrer Musik Menschen jeden Alters und Herkunft ansprechen.

Das festliche Programm vereint die Höhepunkte der klassischen Musik mit den vertrauten Klängen der bekanntesten Weihnachtslieder aus aller Welt. Die Zuschauer erwartet eine eindrucksvolle Auswahl von Arien wie „E lucevan le stelle” und „Domanda al ciel…” aus Opern wie Tosca, Rigoletto und Don Carlos sowie bewegende Stücke wie „Agnus Die”, „Ave Maria” und „Panis angelicus”. Ein besonderes Highlight wird zweifellos auch „Nessun Dorma” sein, ein Stück, das durch die Interpretation von Paul Potts einem breiten Publikum vertraut ist und eine Brücke zwischen Jung und Alt, Klassik und populärer Musik schlägt.

Die musikalische Reise der Konzerttour „Die Himmlische Nacht der Tenöre” führt sie von Dezember 2023 bis Februar 2024 durch die gesamte Republik, in außergewöhnlichen Kirchen und renommierten Konzerthäusern. Es wartet ein bewegender Galaabend der Extraklasse auf die Besucher, den man nicht verpassen sollte. (JVE)

TERMIN: Mittwoch, 17. Januar, 19:30 Uhr, Dom St. Peter und Paul Bardowick, Karten: VVK 34,95 €

„ALS DIE TÖNE SCHWEBEN LERNTEN”

ANSCHAULICH Radio hören ist einfach. Ein Knopfdruck oder Klick genügt, um Dutzende von Sendern zu empfangen. Vor 100 Jahren hingegen waren Radios komplizierte Geräte. Wer in den 1920er-Jahren Radio hören wollte, brauchte technisches Grundwissen. Gemeinsam mit dem Deutschen Salzmuseum lädt die Avacon vom 19. Januar bis 1. März dazu ein, anhand von Originalgeräten, Illustrationen und Fotografien mehr über die frühe Radiotechnik und die Herausforderungen ihrer Nutzung zu erfahren. (JVE)

TERMIN: 19. Januar bis 1. März, Avacon Lüneb.

Ausstellung „Als die Töne schweben lernten. Radio hören in den 1920er-Jahren“

FOTOS RGV, JQuast, Bernath

SWINGING SIXTIES: EINE ZEITGEISTREISE

Ausstellung „BEAT! Star-Club. Star-Palast. Beat Band Ball"

MITREIßEND Die sechziger Jahre waren eine Zeit des Umbruchs und des Aufbruchs, eine Zeit zum Teil radikaler gesellschaftlicher Veränderungen, in der sich erstmals eine eigenständige Jugendkultur entwickelte, die bis heute Bestand hat. Der Soundtrack dieses revolutionären Jahrzehnts ging als „British Invasion" um die Welt: die Beatmusik. Bald schon taucht diese neue „Geheimwaffe" gegen die Erwachsenenwelt auch in Norddeutschland auf: Im Hamburger Amüsierviertel St. Pauli und insbesondere im Star-Club finden die Beatles und andere zukünftige Stars ihr Sprungbrett zum Weltruhm. Klubs und Bands schießen wie Pilze aus dem Boden. Auch in der Provinz: Plötzlich erklingt die neue Musik in ehemaligen Tanzcafés, in Dorfsälen und eigens für sie geschaffenen „Beatschuppen". In Lüneburg ist es der Star-Palast, in Uelzen gibt es den Beat Band Ball.

Die Ausstellung „BEAT! Star-Club. Star-Palast. Beat Band Ball" in der Kunsthalle Lüneburg in der KulturBäckerei ist eine Zeitgeistreise durch die Swinging Sixties. Anhand großartiger Fotos und sensationeller Zeitdokumente erzählt sie auf eindrucksvolle Weise die Entstehungsgeschichte dieser mitreißenden neuen Musik und des damit verbundenen neuen Lebensgefühls. Kuratiert wird die Ausstellung von Hamburgs Beat-Experten Ulf Krüger. (JVE)

TERMIN: 21. Januar bis 1. April, Kunsthalle Lüneburg in der Kulturbäckerei

MONIKA FETHS NEUER PSYCHOTHRILLER

SPANNEND Monika Feth, die Autorin der Erdbeerflücker-Thriller präsentiert am 14. Januar bei Lünebuch ihren neuen AllAge-Psychothriller „Und du wirst lächelnd sterben". Ivy ist auf der Flucht. Vor wem oder warum, daran erinnert sie sich nicht. Sie kennt nur ihren Vornamen. Ohne Geld, Handy und Papiere, ausgehungert und mit fremdem Blut an den Kleidern findet sie Unterschlupf in der Pension eines kleinen Orts. Als sie allmählich anfängt, sich zu erinnern, weiß sie, dass sie auch hier nicht sicher ist.

Der sensationelle Erfolg der Erdbeerpflücker-Thriller machte Monika Feth weit über die Grenzen des Jugendbuchs hinaus bekannt. Ihre Bücher wurden in über 20 Sprachen übersetzt. Für Krimifans ab 14 Jahren. (JVE)

Monika Feth

TERMIN: Sonntag, 14. Januar, 17 Uhr, Lünebuch, Karten: VVK 15,40 €, AK 18 €

„DIE FERNEN ORTE DES VERSAGENS"

UNERBITTLICH Im Rahmen von LiteraTour Nord liest Frank Witzel aus „Die fernen Orte des Versagens". Ausgehend von Alltagssituationen bohrt sich der Erzähler gemeinsam mit seinen Figuren unerbittlich bis an den Grund der Bedingungen des Menschseins: Ein Pilzsammler findet im Wald eine Leiche und versucht, mögliche Konsequenzen zu umgehen; ein Anwalt entwickelt an einem freien Nachmittag die Theorie der unlogischen Sekunde; eine Frau gerät in ein abgelegenes Dorf, in dem sie verschiedenen Mechanismen des Begehrens ausgesetzt wird; eine andere Frau versucht sich durch ein Voodoo-Ritual vor einem Schicksalsschlag zu bewahren.

Frank Witzel, geboren 1955, veröffentlichte 1978 seinen ersten Gedichtband. Es folgten zahlreiche Bücher und Hörspiele, unter anderem „Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969", für den er 2015 den Deutschen Buchpreis erhielt. (JVE)

TERMIN: Mittwoch, 17. Januar, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, Eintritt: 10 €

MELLOW MELANGE

Seit fast 30 Jahren stehen die Musikerinnen und Musiker von Mellow Melange gemeinsam auf der Bühne. Jetzt tritt das Ensemble wieder mit einem ganz neuen Programm und Album an die Öffentlichkeit. „Caravan of Illusions" stellt Mellow Melange am Sonntag, 28. Januar, 17 Uhr in der Pianokirche Lüneburg vor. Karten: VVK 17 €, AK 19 €.

HERVÉ JEANNE QUARTET

Am Freitag, 19. Januar, 20 Uhr präsentiert der luxemburgische Kontrabassist Hervé Jeanne sein aktuelles Album „Stories of Friendship" im Foyer des Museums Lüneburg. Er präsentiert eine Musik, die eine breite Sound-Vielfalt bietet: von relaxten, lyrischen Momenten, souligen Anklängen bis hin zu Modern Jazz und spannungsreichen Passagen.

STATE OF THE UNION

Das Theater in der Kulturbäckerei verwandelt sich in einen englischen Pub. Nehmen Sie Platz, genießen Sie britisches Bier und Chips und verfolgen Sie live mit, wie Louise und Tom die Highlights und Abgründe ihrer Ehe ausloten. Nick Hornbys Komödie „State of the Union – Eine Ehe in 10 Sitzungen" spielt das Theater zur weiten Welt ab 12. Januar.

FOTOS KEK Hamburg, Random House/Isabelle Grubert, Johannes Helsberg, Andreas Tamme

14 JAHRE LESEBÜHNE KUNST & FREVEL

JOHANNA WACK & ELLA CARINA WERNER

KOMISCH Bereits seit 14 Jahren bereichert Lüneburgs Lesebühne „Kunst & Frevel“ mit frischen Texten und unterhaltsamen Wortgefechten das Lüneburger Kulturleben. Am Mittwoch, 17. Januar, zelebriert Stammautor Jörg Schwedler mit zwei hochkarätigen Gast-Autorinnen das aktuelle Jubiläum im Salon Hansen.

Ella Carina Werner war 2016 bis 2021 Redakteurin des Satiremagazins Titanic in Frankfurt am Main und ist seither dort Kolumnistin („Rosen in Beton”) sowie Mitherausgeberin. Zudem ist sie Mitglied der monatlichen Lesebühne „Dem Pöbel zur Freude” im Hamburger Centralkomitee. Johanna Wack ist seit knapp 20 Jahren auf den großen und kleinen Poetry-Slam-, Kabarett- und Comedy-Bühnen unterwegs. Bei den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften belegte sie zweite und dritte Plätze. Fernsehauftritte gab es zum Beispiel für den WDR-Poetry-Slam, die WDR Ladies Night oder den NDR Comedy Contest. Der Lüneburger Stammautor Jörg Schwedler ist ebenfalls seit 20 Jahren auf den Slam- und Comedybühnen der Republik zu Hause. Schwedler ist Storyteller. Er berichtet über alltägliche Situationen, Missgeschicke und Peinlichkeiten – mal laut, mal leise, aber immer brüllend komisch.

Kunst & Frevel ist eine monatliche Live-Show der besonderen Art in Lüneburg. Die Stammautoren Jörg Schwedler und Liefka Würdemann bringen seit 2010 eine Mischung aus Lesung, Comedy und Slampoetry auf die Bühne. Das ist witzig, böse, manchmal tragisch – aber immer mitten aus dem Leben gegriffen. (JVE)

Ella Carina Werner

TERMIN: Mittwoch, 17. Januar, 20 Uhr, Salon Hansen, Karten: VVK 10 €, AK 13 €

GOSPEL-IKONE LADY ROSE

LADY ROSE WATSON'S BLACK GOSPEL ANGELS IM BARDOWICKER DOM

Lady Rose und die Black Gospel Angels

MITREIßEND Die Gospel-Ikone Lady Rose und die Black Gospel Angels sind zurück! Wenn sie einen ihrer zu Herzen gehenden Songs anstimmen, ist Gänsehaut garantiert. Seit Jahren begeistern sie ein Millionenpublikum und können es kaum erwarten, erneut stimmgewaltig sowie gefühlvoll mit bekannten Gospelliedern und Spirituals sowie in einer Bandbreite von Jazz, Soul, Blues über Swing bis hin zum R'n'B authentisch und leibhaftig „die Kirche wie in den USA“ erneut auf Tournee durch Deutschland auferstehen zu lassen.

Lady Rose feiert mitreißende Auftritte auf Bühnen auf der ganzen Welt und ist ein Musik-Kraftpaket. Durch ihre energiegeladene Livepräsenz, ihren fantastischen Gesang und ihre inspirierenden A-cappella-Arrangements, authentischen Gospel, Rhythm'n'Blues und Songs von Contemporary bis Modern haben ihre Konzerte für jeden etwas zu bieten. Als dynamische und weit gereiste Performerin hat Lady Rose das bisher dynamischste Team von „Engeln“ zusammengestellt, das dem Publikum überall Hoffnung, Trost und Freude bringt.

Lady Rose ist die „First Lady“ in der St. Paul's Baptist Church in Richmond, Virginia, und ist verantwortlich für eine Gemeinde mit drei Kirchen und 12.000 Mitgliedern – allein das Mutterhaus hat 6.000 Sitzplätze. Die Gottesdienste von Lady Rose, in denen sie predigt und singt und einen unglaublichen Frauenchor von mehr als 100 Sängerinnen leitet, sind wahre und authentische Events, die jedem Besucher lange in Erinnerung bleiben. Die vielseitig begabte Sängerin, Performerin und Ausnahmekünstlerin hat mit ihrer Single „In His Name“ weltweit die Musikcharts erobert und ist in den ganzen USA und darüber hinaus als die Gospel-Ikone bekannt.

Neben den Tätigkeiten in ihren Gemeinden sind die Ensemblemitglieder von Lady Rose ebenso als Solisten auf Tournee durch die USA sowie in den bekannten TV-Talentshows wie „America's Got Talent“ zu erleben, oder sie arbeiten mit den Größen des US-Entertainments zusammen. (JVE)

TERMIN: Freitag, 5. Januar, 20 Uhr, Dom St. Peter und Paul zu Bardowick, Karten: VVK 39 €

LSK-NEUJAHRS-CUP 2024 IN ADENDORF

HOCHKLASSIG Am Samstag, 6. Januar, ab 13 Uhr kommt es zu einer Neuauflage des beliebten LSK-Neujahrs-Cups in der Sporthalle Adendorf. Dem Organisations-Team ist es gelungen, zahlreiche namhafte und hochklassige Vereine für seinen sendbruder Neujahrs-Cup 2024 zu gewinnen. Das Teilnehmerfeld setzt sich neben Gastgeber Lüneburger SK aus den Nord-Regionalligisten ETV Hamburg und FC Kilia Kiel, den Oberligisten FC Anker Wismar, VfR Neumünster, SC Victoria Hamburg und FC Oberneuland, den Vertretern aus der Landesliga Braunschweig MTV Gifhorn und 1. SC Göttingen 05 sowie den Vereinen aus der Region TSV Bardowick, TSV Adendorf und Titelverteidiger SV Eintracht Lüneburg zusammen. Ausgespielt werden Preisgelder von insgesamt 2.500 Euro, wovon allein 1.000 Euro an den Turniersieger gehen. (JVE)

FOTOS Julia Schwendner

BERND BEGEMANN: ALBUM „MILIEU"

Bernd Begemann

SOLIDE Bernd Begemann hat das alles erfunden. Nein, ernsthaft, Bernd veröffentlicht Musik seit den Achtzigern und inspiriert seitdem eine Menge Leute links und rechts. Aber das ist nicht der Punkt gerade. In diesem neuen Lied „Scheiße Mann echt jetzt..?!?" geht es um einen Mann, der das Richtige fühlen will, es aber nicht hinkriegt. Kann man ein bisschen lustig finden, kann man sehr traurig finden, oder alles beides, wie das Leben selbst.

Diese erste Auskopplung ist der Vorgeschmack eines großen neuen Albums namens „Milieu", das im Frühjahr 2024 erscheinen wird. Bestimmt nicht der beste Song von dieser kommenden Sammlung, aber ein solider Spaß und damit praktisch allem überlegen, was die so genannte Konkurrenz so treibt.

Wer jetzt immer noch ein Problem mit dieser ganzen Sache hat, sollte das mit Bernd Begemann direkt besprechen. Er gibt zirka 100 Konzerte im Jahr und jedes einzelne davon dauert mindestens drei Stunden, aber es wird euch unendlich viel länger vorkommen. Anschließend verteilt er gratis Autogrammkarten von sich selbst und unterschreibt sie mit Lackstiften in den Farben Silber, Gold und Kupfer. (JVE)

TERMIN: Freitag, 26. Januar, 20 Uhr, Spätcafé im Glockenhof Lüneburg, Eintritt: 15 €

WASSERTURM MACHT SICH HÜBSCH

FRISCH Wie jedes Jahr nutzt der Trägerverein Wasserturm Lüneburg e.V. den Jahresanfang, um den Wasserturm für die kommende Saison vorzubereiten. In diesem Jahr schließt der Turm vom 8. bis 21. Januar. In der Zeit wird auch das Treppenhaus neu gestrichen, um das Mosaikprojekt, das die Lüneburger Künstlerin Swantje Crone gemeinsam mit engagierten Schülerinnen und Schülern der Oberschule am Wasserturm kreiert hat, besser zur Geltung zu bringen. Das großflächige Mosaik zieht sich durch das halbe Treppenhaus und erzählt eine Geschichte zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz, die von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer Projektwoche eigenständig entwickelt wurde. Das Vollmondkonzert am 25. Januar mit einem Soloprogramm des Saxophonisten Daniel Gebauer bietet einen idealen Anlass, das frisch fertig gestellte Werk zu bewundern. (JVE)

Mosaikprojekt im Wasserturm

DAS SCHÖNE AN KONFLIKTEN

LÖSUNGSORIENTIERT Am Montag, 15. Januar, 18 Uhr findet das inzwischen 19. Wirk.Mach(t). Treffen von JANUN Lüneburg statt. Dabei handelt es sich um ein offenes Ehrenamts-Treffen: Wirk.Mach(t).Treffen bringen Lüneburger Ehrenamtliche in einen konstruktiven Austausch. Für eineinhalb Stunden steht ein Thema im Vordergrund, es gibt einen Input, Knabbereien und die Möglichkeit des offenen Austausches.

Das Thema diesmal lautet: „Das Schöne an Konflikten". Als Referent führt Fiete Brunk durch den Abend, der als Coach und Prozessbegleiter vielfältige Erfahrungen mit Konflikten in Gruppen gesammelt hat. Eine Uneinigkeit, ein unpassender Kommentar, ein offener Konflikt – wer kennt sie nicht, insbesondere im Ehrenamt, wo Herzblut und Leidenschaft mit unterschiedlichen Menschen zusammenkommen. Immer wieder kommt es vor, dass man stirnrunzelnd von einer Sitzung geht, oder gar sauer oder traurig. Darin liegt auch Potenzial. Für ein besseres Zusammenarbeiten, mehr Spaß, mehr Menschlichkeit, kreativere Ideen und bessere Problemlösung! Mit dabei sind Impulse, Übungen, Selbstreflexion und Austausch. (JVE)

TERMIN: Montag, 15. Januar, 18 Uhr, Seminarraum Heinrich-Böll-Haus Lüneburg, Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung

FJARILL

Am Freitag, 19. Januar, 20 Uhr stellen Fjarill im One World Kulturzentrum Reinstorf ihr zehntes Album „Walden" vor: Klang gewordene Poesie – bunt, lebendig und rhythmisch, mit dem Temperament der südafrikanischen Steppe und schwedisch-verträumter Leichtigkeit. Melodien zwischen Folk, Pop, Jazz und Klassik. Eintritt: 28 €.

BEST OF HARLEM GOSPEL

Am Samstag, 13. Januar, 20 Uhr kommt Rev. Gregory M. Kelly mit seinem Best of Harlem Gospel Chor nach Lüneburg in die St. Johanniskirche. Die Sänger des Ensembles lesen sich wie ein Who is Who der aktiven US-Gospel-Szene. Neun Stimmen, die die unbeschreibliche Atmosphäre der Gospelkirchen Harlems in Deutschlands Kirchen bringen.

PEACE

Peace, das sind Lennart Meyer (Gesang, Kontrabass), Jiuning Liu (Gesang) und Lucas Etcheverria (Gitarre). Peace formt mit starkem Brazil-Einfluss, Folk, Jazz, mehrstimmigem Gesang, einfühlsamer Gitarre und sattem Kontrabass einen faszinierenden Klang-Kosmos. Am Sonntag, 4. Februar, 17 Uhr ist Peace im One World Reinstorf zu Gast (18 €).

FOTOS Anne de Wolff, Ralf Grefkes

SCHMISSIGES ZUM NEUEN JAHR

HEITER Walzer, Oper, Karneval! Wenn nicht jetzt, wann dann? Einmal im Jahr gibt es die Konzertsaal-Lizenz zur musikalischen Hitliste, zum bunten Schwelgen in Evergreen-Melodien, ja, sogar zum „Narren Galopp". An Neujahr hören wir keine stundenlangen Opern, sondern nur das Beste von ihnen. Keine ganzen Symphonien, sondern kurze, heitere, symphonisch komponierte Tänze.

Der Chefdirigent des Göttinger Symphonie Orchesters Nicholas Milton hat ein Programm zusammengestellt, das zu keiner Sekunde langweilig wird. Ganz im Gegenteil – wenn Sopranistin Eva Hartová als Musetta aus Puccinis „La Boheme", als Gilda aus Verdis „Rigoletto" oder als Juliette aus Gounods „Roméo et Juliette" singt, sind Gänsehautmomente garantiert. Zudem sorgen Johann Strauss (Sohn) und andere (Alt-)meister der leichten Muse für ein echtes Walzer-Polka-Karneval-Feeling. Auf ein gutes neues Jahr! (JVE)

Sopranistin Eva Hartová

TERMIN: Sonntag, 7. Januar, 11 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: 28 €

RHYTHM OF THE DANCE

25-JÄHRIGES JUBILÄUM DER IRISCHEN STEPPTANZ-SHOW

„Rhythm of the Dance"

AUFWÄNDIG Mehr als sieben Millionen Fans weltweit stehen für das 25-jährige Jubiläum von Rhythm of the Dance. Fans auf der ganzen Welt durften über 2.000 Jahre Tanz, Musik und Kultur aus vorkeltischen Zeiten bis zu modernen Sounds von heute erleben, alles vereint in einer zweistündigen Show. Flinke Füße, die in einer atemberaubenden Geschwindigkeit faszinierend synchron über das Parkett tanzen, aufwändige und sensationelle Licht- und Soundeffekte, fantasievolle Kostüme und fantastische Musik kennzeichnen die irische Stepptanzshow. Neben der Meisterleistung der athletischen Tänzer hat Rhythm of the Dance überragende Sänger und Musiker der traditionellen irischen Musik zu bieten. Mit Blitzgeschwindigkeit absolvieren die begabten Tänzer ganze 25 Kostümwechsel während der Show. Die Live-Band besteht aus Musikern, die eine Bandbreite an teilweise außergewöhnlichen Instrumenten in Perfektion beherrschen, dazu gehören die traditionellen Uileann Pipes (Irischer Dudelsack), der Bodhran (Irische Rahmentrommel), Geigen, Flöten, Ziehharmonikas, Harfe und Banjo.

Beim Tanzen gibt es keine Sprachbarrieren, das ist einer der Gründe, warum Rhythm of the Dance ein internationaler Erfolg war. Bereits sieben Millionen Fans wurden von den meisterhaften tänzerischen Leistungen sowie der Mischung aus mystischen Klängen vergangener Zeiten und modernen Pop-Balladen in ihren Bann gezogen. Zu ihrem 25-jährigen Jubiläum wünschen sich alle Beteiligten der Show, weitere sieben Millionen Menschen rund um den Globus in den kommenden Jahren zu verzaubern. (JVE)

TERMIN: Samstag, 3. Februar, 20 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 42,40 €

MUSIK-EINHEIT GEGEN SCHLECHTE LAUNE

STIMMUNGSVOLL Men in Blech ist die einzige Mobile Band der Welt, deren Musiker nicht nur spielen, sondern gleichzeitig auch tanzen. Die Künstler bieten eine einzigartig choreografierte Tanzshow, während sie live auf ihren Instrumenten spielen. Men in Blech als mobile Band ist eine herausragende Spezial-Musik-Einheit. Diese wurde speziell zur Liquidation unerfreulicher Stimmungen und Launen der heutigen Welt, wie trauriges Gemüt, Lustlosigkeit und Depression erschaffen. (JVE)

TERMIN: Samstag, 20. Januar, 19:30 Uhr, Kurhaus Bad Bevensen, Karten: VVK ab 30 €

Men in Blech

FOTOS Göttlicher Entertainment, Barva

WINSEN IN DEN 1960ERN

MUSEUM IM MARSTALL SAMMELT ERINNERUNGEN

Das neue Kreishaus von 1961 mit zeittypischer Brücke über die Luhe

WEGWEISEND Martin Luther King wurde mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet, die Rolling Stones veröffentlichten ihre erste Platte, Deutschland erlebte den Höhepunkt des Babybooms und Rentner aus der DDR durften erstmals Verwandte im Westen besuchen. Das Jahr 1964 hat nicht nur in der Weltgeschichte einige bedeutende Eckpunkte gesetzt. Auch für den Heimat- und Museumsverein Winsen (Luhe) und Umgebung e. V. markiert das Jahr 1964 die Gründung und damit den Grundstein für das Museum im Marstall. Das 60-jährige Jubiläum des Vereins im Jahr 2024 wird durch das Museum ausgiebig gefeiert. Im Mittelpunkt steht eine große Sonderausstellung „Zwischen ersten Fernseherlebnissen und Italienischer Eisdiele – Winsen in den Sechzigern", die die 1960er Jahre in den Fokus nimmt.

Es wird um die Entwicklungen in diesem Jahrzehnt gehen und wie sich Winsen und die Region in diesen Jahren verändert haben. Die Ausstellung wird eine spannende Gegenüberstellung von Weltgeschehnissen und lokalen Highlights. Was bewegte die Menschen in der eher ländlichen Region rund um Winsen in diesen Jahren? Welche Neubauviertel entstanden und wie veränderte sich das Stadtbild dadurch? Wie wirkten sich die nahe Grenze zur DDR und die Stationierung des Bundesgrenzschutzes in Winsen aus? Was für Auswirkungen hatte der Auftritt der Beatles in Hamburg auf die Winsener Jugend? Gab es auch hier eine 68er-Bewegung?

Das Museum im Marstall sammelt in den kommenden Wochen Geschichten, Fotos und Andenken aus diesen Jahren, die mit Winsen und der Umgebung in Zusammenhang stehen. Was haben Sie in den 1960er Jahren gemacht? Keine Geschichte ist zu klein, um erzählt zu werden. Daher lädt das Museum im Marstall dazu ein, Erinnerungen aufzuschreiben, Fotos oder Filme rauszusuchen oder Gegenstände ins Museum zu bringen, die mit den 1960er Jahren in Winsen im Zusammenhang stehen. (JVE)

• Infos: Tel. (0 41 71) 34 19, E-Mail info@museum-im-marstall.de

LEIDENSCHAFTLICH BITTERSÜß

STARK Caro Josée geht ihren Weg, ohne dem Druck eines trendorientierten Musikbusiness nachzugeben. Für jenes hatte sie als CARO sechs Albumproduktionen geliefert, wurde als Ikone der legendären Hausband des Hamburger Onkel Pö verehrt, 1978 mit dem Schallplattenpreis als Nationale Pop-Nachwuchskünstlerin ausgezeichnet. 2022 präsentiert Caro die EP „Bitter Sweet" – musikalischer Ausdruck einer starken Frau über ein kompromissloses Leben. (JVE)

TERMIN: Do, 11. Jan., 20 Uhr, Marstall Winsen

Caro Josée

MIT MEDITERRANER LEICHTIGKEIT

LEICHT Setz die Sonnenbrille auf, hör diese Musik – und die trivialen Sorgen des Alltags verlieren sich als verschwommene Erinnerungen an ein längst schon entschwundenes Gestern in der Ferne. MARE ist Musik gewordenes Wellenrauschen. MARE ist südliche Meeresbrise, die seit jeher die Phantasie des Mitteleuropäers beflügelt. MARE erglänzt in allen betörenden Klangfarben eines unbekannten Paradieses und duftet nach Dolce Vita, reifen Zitronen und gelben Bikinis.

Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschienen Küstenstraße, orientalische Grooves, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten. Die Anregungen und Inspirationen hierzu holte sich Quadro Nuevo auf ausgedehnten Reisen. Musikalische Juwelen aufgelesen auf den Plätzen und an den Gestaden des Südens. Die temperamentvollen Vollblut-Musiker touren seit 1996 durch die Länder dieser Welt und gaben bisher rund 3.500 Konzerte. Sie trugen ihre Lieder von Oberbayern bis Bari, quer über den Balkan durch Vorderasien bis Kairo, von Buenos Aires bis Hong Kong. Die spielsüchtigen Virtuosen reisen auch als Straßenmusikanten durch den mediterranen Süden und fordern als nächtliche Tango-Kapelle zum Tanz. Quadro Nuevo erhielt zweimal den ECHO als „bester Live-Act des Jahres", den German Jazz Award und eine Goldene Schallplatte. (JVE)

Quadro Nuevo

TERMIN: Donnerstag, 1. Februar, 20 Uhr, Marstall Winsen, Karten: VVK ab 22 €

FOTOS Quadro Nuevo

HAMBURG

UNSER TIPP: OMD

„China Girl“

Terrél Woodbury

KONZERTÜBERSICHT

13.01. → **Alte Bekannte**
Laeiszhalle, 20 Uhr

20.01. → **Pohlmann**
Fabrik, 20 Uhr

20.01.→ **The Vaccines**
Gruenspan, 20 Uhr

21.01. → **Afrob**
Uebel & Gefährlich, 20 Uhr

23.01. → **Goldroger**
Mojo Club, 20 Uhr

24.01. → **Maria Mena**
Mojo Club, 20 Uhr

25.01. → **Che Sudaka**
Fabrik, 20 Uhr

28.01. → **Wishbone Ash**
Gruenspan, 19 Uhr

29.01.→ **Stefan Gwildis**
St. Pauli Theater, 19:30 Uhr

UNSER TIPP:
→ **02.02. OMD, Sporthalle Hamburg, 20 Uhr** Mit OMD kommt eine wahre Legende der Popmusik zurück auf die deutschen Konzertbühnen. Eigentlich sollten sich OMD zur Ruhe setzen und Klassiker wie „Enola Gay" und „Maid Of Orleans" auf Nostalgie-Festivals spielen – wie viele ihrer Kollegen. Stattdessen haben sie mit „Bauhaus Staircase" (Oktober 2023) ein bahnbrechendes Album geschaffen.

02.02. → **Emil Bulls**
Große Freiheit 36, 18:30 Uhr

04.02. → **01099**
Sporthalle Hamburg, 19:30 Uhr

CHINA GIRL

ACROBATICAL IM FIRST STAGE THEATER

Mit einer Neuinszenierung holt First-Stage-Chef Dennis Schulze die spektakuläre Show „China Girl" des Chinesischen Nationalcircus mit den Welthits von David Bowie erstmalig nach Hamburg. Bereichert wird das Acrobatical in der Hamburger Fassung exklusiv durch eine Erweiterung des Ensembles mit den hochkarätigen Musicalprofis aus dem First Stage Theater.

Die ergreifende Handlung dieses atemberaubenden Events verlegt die Kulisse von Shakespeares legendärem Klassiker „Romeo und Julia" ins heutige New York. Die Liebesgeschichte zwischen den Hauptfiguren Dou Dou und Roberto spielt sich dabei vor dem Hintergrund einer stetigen Auseinandersetzung rivalisierender ethnischer Gruppierungen ab: der westlich geprägten Bewohner aus „Little Italy" und der chinesischen Einwanderer. Ewige Liebe und verhängnisvolle Feindschaft zwischen heruntergekommenen Hinterhöfen, Garküchen und Edelrestaurants von Manhattans Chinatown – dargestellt in einer Kunstform, die einen den Atem stocken lässt: Spektakuläre Stimmen verzaubern mit den Hits von David Bowie und rasante Tanzszenen verweben sich mit der Weltklasse-Akrobatik der chinesischen Darsteller. Eine faszinierende Symbiose zwischen Integration und Konfrontation, wie sie aktueller nicht sein könnte, mit einer Geschichte über Liebe und Sehnsucht, voller Spannung, Poesie und Humor. (JVE)

TERMINE: 26. Januar bis 17. April, First Stage Theater, Karten: ab 35 €, chinagirl-hamburg.de

WINTERGLITZER

KITSCHIG-SCHRÄGES SHOW-SPEKTAKEL

Winterzeit ist Familienzeit! Das hat sich auch Nik Breidenbach gedacht. So hat sich der Schmidt-Charmeur und Publikumsliebling in diesem Jahr eine ganz besondere Co-Gastgeberin zur großen Party im Kiez-Loft eingeladen: Sein Schwesterherz Dörthe – die ist nicht nur mit einer begnadeten Stimme gesegnet, sondern auch mit beeindruckender Schnauze. Das Geschwisterpaar erwartet eine bunt-gemixte Gästeschar: Mit Gänsehautstimme und Entertainer-Qualitäten begeistert Terrél Woodbury, der schon Mitglied der Harlem Gospel Singers war und Stars wie Michael Jackson, Cliff Richards oder Sarah Connor im Background unterstützt hat.

Der kanadische Kunstrad-Comedian Jerry Tremblay zeigt, was für irre Stunts man mit dem Drahtesel vollführen kann, und spätestens bei Tronicat La Miez, einer der erfolgreichsten Burlesque-Künstlerinnen Europas, steigt die Saaltemperatur ins Tropische. Dazu klingelt jeden Abend ein Comedian an der Tür: Im Januar werden erwartet Lara Ermer, Marcel Mann und Bora. Mit Marie Haisch, Guilia Fabris, Denys Magda, Richard Patrocinio und Martina Vinazza sind begnadete Tänzer*innen dabei. Nackte Fakten, wilde Spiele und wunderbare Songs, Chaos, Comedy und beeindruckende Choreografien, begnadete Artistik, viele Überraschungen und ein kongeniales Geschwisterpaar als Gastgeberduo – das gibt's nur bei Schmidts Winterglitzer. (JVE)

TERMINE: bis 27. Januar, Schmidt Theater, Karten: ab 27,90 €, www.tivoli.de

FOTOS Morris MacMatzen

Anmeldung unter
www.salue.info
Salü! SALZTHERME LÜNEBURG

Mo 01|01

[KONZERT]

LG 17:00 Theater Lüneburg, Neujahrskonzert „Prosit Neujahr!"

Di 02|01

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[KONZERT]

LG 20:00 Theater Lüneburg, Neujahrskonzert „Prosit Neujahr!"

Mi 03|01

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der nackte Wahnsinn", Komödie

[AUßERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg, DRK-Blutspendeaktion

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Salzige Märchenstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Eintritt frei

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack

Do 04|01

[KONZERT]

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Neujahrskonzert mit dem Wendland-Sinfonieorchester

[AUßERDEM]

UE 14:30 Nordzucker AG Uelzen, Führung Nordzucker Werk „Von der Rübe zum Zucker"

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Schimmelreiterzug, Rummelpottlaufen und Bleigießen", Winterferientag für Kinder von 6 bis 10 Jahren, mit Monja Breyer, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

Fr 05|01

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer

LG 20:00 Bardowicker Dom, Lady Rose & The Black Gospel Angels

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Southside Blues Community

LG 20:30 Café Klatsch, bluesORGANisation & friends

[AUßERDEM]

UE 9:30 Nordzucker AG Uelzen, Führung Nordzucker Werk „Von der Rübe zum Zucker"

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Tresenfreitag

Sa 06|01

[PARTY]

LG 22:00 Salon Hansen, I Love 80s

[KONZERT]

UE 16:00 Dreikönigskirche Bad Bevensen, Langendorfer Mandolinenorchester

LG 17:00 Brömsehaus, „Wie schön leuchtet der Morgenstern", Musik zum Heiligen Dreikönigstag mit Rita Arkenau (Trompete) und dem Kammerensemble Luna del Arte

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, „Blues op plat" mit Claus Dixi Diercks

UE 19:30 Vakuum Bad Bevensen, Meiselgeier

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Klassisches Neujahrs-Konzert, mit Kammermusik-Ensemble

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Gott des Gemetzels", Schwarze Komödie

[AUßERDEM]

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Familienführung

LG 15:30 Theater Lüneburg, Theatercafé No. 3, Eintritt frei

LG 17:00 LKH Arena, Volleyball Bundesliga: SVG Lüneburg – WWK Volleys Herrsching

So 07|01

[KONZERT]

UE 11:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Göttinger Symphonie Orchester: „Walzer Oper Karneval", Neujahrskonzert

[THEATER]

LG 15:00 Libeskind Auditorium, Theater Lichtermeer: „Der kleine Drache Kokosnuss", Musical

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Dido und Aeneas", Oper

[AUßERDEM]

DAN 10:00 Kulturverein Platenlaase, Breakfastklub feat. Millady Catering

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Die digitale Kinderbauhütte, Teilnahme kostenlos

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Bräuche in Ostpreußen", Sonntagsführung mit Hannah Janowitz, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Die Revue bei Bemerode – Lüneburg, das Militär und die Welfen", Themenführung mit Prof. Dr. Heike Düselder

LG 16:00 Kunstraum Tosterglope, Ausstellungseröffnung KURATO.kollektiv: „Laboratorium Nr. 10 – Entwicklungen und Naturstudien", Ausstellung bis 28. Januar samstags und sonntags 14 bis 18 Uhr

Di 09|01

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt", Junges Musical ab 14 Jahren

[AUßERDEM]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, „Gesundheit für alle – eine andere Gesundheitsversorgung"

UE 19:00 Kurhaus Bad Bevensen, Medizinische Seminare für Jedermann: „Demenz – die neue Volkskrankheit", Gesundheitsvortrag mit Wolf-Peter Weinert

Mi 10|01

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt", Junges Musical ab 14 Jahren

[LESUNG]

LG 12:00 Leuphana-Hörsaal 3, 10 Minuten Lyrik: Rosalind C. Morris über Rosalind C. Morris: Blue

[KABARETT]

LG 20:00 Salon Hansen, Kinan Al: „Man kann nicht alles haben"

[AUßERDEM]

LG 18:00 Lünebuch Salzhausen, Mittwochs um 6 – Buchvorstellung, Eintritt frei, Anmeldung erbeten

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Solidarische Provinz

Do 11|01

[KONZERT]

WL 20:00 Marstall Winsen, Caro Josée: „Bitter Sweet"

LG 21:00 Salon Hansen, Jupiter Jones: „Noch leiser, noch tätowierter, noch mittelälter", Unplugged-Tour

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Annie", Junges Musiktheater ab 6 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Gott des Gemetzels", Schwarze Komödie

[AUßERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Schnitzeljagd durchs Museum – wer hat denn da gefeiert?", Kinderclub mit Monja Breyer, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, FAB4-Kino: „A Hard Days Night", 19 Uhr „Help", Eintritt frei/ Spenden willkommen

LG 18:30 Museum Lüneburg, AG Vogelkunde

LG 19:30 mosaique – Haus der Kulturen, Philosophischer Salon mit Dr. Nicolas Dierks

Fr 12|01

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Saxyarpa

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Margins of April

[THEATER]

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „State Of The Union – Eine Ehe in 10 Sitzungen", Theaterstück

18.01.2024 Jens Wawrzeck
Filmpalast Lüneburg

19.01.2024 Knarf Rellöm
Salon Hansen

FOTOS TERMINKALENDER Christian Hartmann, Joshua Delissen

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ TRIFFT ECHTE KREATIVITÄT

Zum Jahresauftakt am Donnerstag, 11. Januar, 17 Uhr, erwartet alle Kunstinteressierten die Vernissage zur Gemeinschaftsausstellung inspiriert durch das Jahresmotto #ECHT SEIN auf fünf Etagen der VHS Region Lüneburg. Der Kulturredakteur Hans-Martin Koch führt einleitend durch die vielseitigen künstlerischen Zugänge und Ausdrucksformen von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region Lüneburg. Katja Schaefer-Andrae bietet in einem co-kreativen Ausstellungsprojekt Gelegenheit, selbst künstlerisch ins neue Jahr zu starten. Sie lädt Menschen aller Altersgruppen ins offene mobile Atelier ein, um ein persönliches Kunst-Stückchen zur gemeinsamen Ausstellung beizutragen. Wer will, kann sich schon vor der Ausstellungseröffnung am 8. und 9. Januar von 15 bis 20 Uhr beteiligen und auf kreative Weise das Thema #ECHT SEIN vor Ort in der Volkshochschule ergründen. Nick Bültge, ein Künstler, der spontan und intuitiv arbeitet, stellt die Frage, wie „echt" wir in unserem Handeln und Sein sind. Seine expressiven Illustrationen und sehr persönlichen ausdrucksstarken Kunstwerke laden zu einer tiefen Selbstreflexion ein und zeigen den stetigen Prozess der Selbstfindung. Die bewegende Ausstellung der Fotografin Sahar Pahangeh über die „Women's Life Freedom Revolution" im Iran, festgehalten in eindrucksvollen Fotografien, wirft ein Licht auf den Mut und das Verlangen nach Veränderung und echtem Selbstausdruck. Die Upcycling-Künstlerin Kathrin Matzak präsentiert mit ihren Werken „Volle Vrauen" die Vielfalt und Vollkommenheit weiblicher Formen. Ihre Kunst, geschaffen aus wiederverwerteten Materialien wie geschreddertem Papier und Kleister, thematisiert Schönheitsideale und Body Positivity. Einen ganz anderen Aspekt digitaler Kunst bringen Laura Tontsch und Marion Kleine-Onnebrink (Foto) mit ihrem Projekt „Bits & Bytes-Labor" ein. Diese interaktive Ausstellung, die erfolgreich für 14 Tage als Popup-Store in der Lüneburger Innenstadt eröffnete, erforscht spielerisch und niederschwellig digitale Technologien im VHS-Foyer. Die Plakatausstellung des Radentscheids Lüneburg präsentiert eine visionäre Umgestaltung der Stadt. Die Initiative hat konkrete Lüneburger Orte des Straßenverkehrs visuell in eine grüne, fahrradfreundliche und lebenswerte Umgebung gestaltet. (VHS/JVE)

[AUßERDEM]

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Tresenfreitag

LG 19:30 mosaique – Haus der Kulturen, „Lifestyle – Einfluss auf Wohlbefinden und Gesundheit", Vortrag von Eugen Ehrenberg

Sa 13 01

[PARTY]

LG 22:00 Ritterakademie, 80s Night

LG 22:00 Salon Hansen, Top Of The Town – The Sound Of Nolte

[KONZERT]

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, The Blueberry Smokes

UE 19:30 Vakuum Bad Bevensen, D'Foos

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Tobias Wehrle & Friends

LG 20:00 St. Johanniskirche Lüneburg, Gregory M. Kelly & The Best of Harlem Gospel

LG 20:30 Café Klatsch, Drive

[THEATER]

UE 14:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Die Eiskönigin", Musik-Show auf Eis, auch 17 Uhr

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „State Of The Union – Eine Ehe in 10 Sitzungen", Theaterstück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Wenn die Nacht am tiefsten", Ein Abend mit Songs von Rio Reiser

[AUßERDEM]

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Lust auf Salz, Themenführung

DAN 15:00 Kulturverein Platenlaase, Jugendcafé Jameln

LG 18:00 Theater Lüneburg, Einführungssoiree zur Ballettpremiere „Das Innerste des Schweigens", mit Mitgliedern der Ballettkompanie, Olaf Schmidt und Gästen

UE 20:00 Kurhaus Bad Bevensen, Ball des Handwerks

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Harzer Falken

So 14 01

[KONZERT]

LG 11:15 Domäne Scharnebeck, Neujahrskonzert mit dem Friends-Trio

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert No. 3 „Friede sei mit uns"

UE 19:30 Vakuum Bad Bevensen, Johann Greve Quartett

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Annie", Junges Musiktheater ab 6 Jahren

UE 15:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Zauber der Operette – Eine Wiener Operetten-Revue"

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Der Gott des Gemetzels", Schwarze Komödie

[LESUNG]

LG 17:00 Lünebuch, Monika Feth: „Und du wirst lächelnd sterben"

[AUßERDEM]

LG 12:00 Domäne Scharnebeck, Vernissage zur Werkschau von Stephani Voß, geöffnet am 20. und 21. Januar, 14 bis 17 Uhr

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Familiennachmittag: Filzworkshop, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Kleiner Neujahrsempfang mit Musik, Eintritt frei

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Anrüchiges vom stillen Örtchen. Geschichten aus den Lüneburger Backsteinkloaken", Themenführung mit Tobias Schoo

Mo 15 01

Tipp: JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Bruno Preisendörfer liest aus „Sätze, die die Welt verändern. Eine Gedankenreise von Sokrates bis Nietzsche"

[AUßERDEM]

LG 18:00 Heinrich-Böll-Haus, 19. Wirk.Mach(t).Treffen von JANUN: „Das Potenzial von Team-Spannungen. Oder: Das Schöne an Konflikten.", Teilnahme kostenlos

Di 16 01

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „Tipsy, Renate und andere Idyllen aus dem alten Estland. Die deutschbaltische Schriftstellerin Else Hueck-Dehio (1897-1976), Vortrag mit Dr. Eike Eckert, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

Mi 17 01

[KONZERT]

LG 19:30 Bardowicker Dom, Die Himmlische Nacht der Tenöre

[LESUNG]

LG 12:00 Leuphana-Hörsaal 3, 10 Minuten Lyrik: Florian Huber über Ann Cotten: Fremdwörterbuchsonette

EDEKA HARTMANN
BARENDORF
Wir sind für Sie da! Fam. Hartmann & Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Nutzen Sie unseren Service
Großzügige Bio-Abteilung, Präsentkörbe für jeden Anlass, Postagentur, Toto-Lotto u. a.
EDEKA
Barendorf:
Lüneburger Str. 2a · Tel. (0 41 37) 14 08
Mo-Sa 8-20 Uhr

LG 17:00 Museum Lüneburg (Raum m), Reisebericht: Delegationsreise in Lüneburgs Partnerstadt Naruto, Vortrag des Bürgervereins Lüneburg, Eintritt frei

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Weingeister-Lesung: Kathrin Röggla liest aus „Laufendes Verfahren"

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, LiteraTour Nord – Frank Witzel liest aus „Die fernen Orte des Versagens"

LG 19:30 Museum Lüneburg, „chicksalsjahr 1371 – Zur Bildgeschichte des Lüneburger Erbfolgekriegs", Vortrag mit Dr. Ulfert Tschirner

LG 20:00 Salon Hansen, Die Jubiläumsshow: 14 Jahre Lesebühne Kunst & Frevel in Lüneburg, mit Ella Carina Werner, Johanna Wack und Jörg Schwedler

Do 18 01

[PARTY]

LG 21:00 Salon Hansen, 120 Minuten – Die Mikrodosis Disco

[KONZERT]

UE 19:30 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchsmusiker

WL 20:00 Marstall Winsen, Matthias Kirschnereit, Klavierabend

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Wutschweiger", Schauspiel

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Drei von der Tankstelle", Film-Operette

[LESUNG]

LG 20:00 Filmpalast Lüneburg, Jens Wawrczeck: „How to Hitchcock", Karten über Lünebuch

[AUßERDEM]

LG 18:00 Avacon Netz GmbH, Ausstellungseröffnung „Als die Töne schweben lernten. Radio hören in den 1920er Jahren", Sonderausstellung des Deutschen Salzmuseums in Kooperation mit Avacon, Eintritt frei, Eröffnung mit Anmeldung, Ausstellung bis 1. März

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Neue Doku-Reihe Hoffnung: „Blue Carbon – Die Superkraft der Natur", Eintritt frei/Spenden willkommen

LG 19:00 Salon Hansen, Bingo Gringos, Eintritt frei

LG 19:30 Museum Lüneburg, „Ist das ein Denkmal oder kann das weg? Überlegungen zum Umgang mit archäologischen Bodendenkmälern", Vortrag von Tobias Schoo, Eintritt frei

Fr 19 01

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer

UE 19:30 Vakuum Bad Bevensen, Ben Boles & Olaf Senkbeil

LG 20:00 Foyer Museum Lüneburg, Hervé Jeanne Quartet: „Stories of Friendship", JazzIG-Konzert

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Fjarill: „Walden"

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, VickiKristinaBarcelona – The songs of Tom Waits

LG 21:00 Salon Hansen, Knarf Rellöm Arkestra

[THEATER]

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Die Nacht der Musicals 2024

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt", Junges Musical ab 14 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, Loriot – Dramatische Werke 2

[AUßERDEM]

UE 19:00 KuKuk Wettenbostel, Vortrag „Offroad mit dem Bulli über Island" von Kathleen und Philipp, Anmeldung per E-Mail an anmeldung@phs-foto.de

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Tresenfreitag

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – ECW Sande

04131 8722-742 | service@lünestrom.de | www.lünestrom.de

Sa 20|01

[PARTY]

LG 20:30 Café Klatsch, 40 Jahre Café Klatsch, Große Party mit Überraschungsgästen

DAN 21:00 Kulturverein Platenlaase, TNT – DJ Lazy Horse

LG 21:00 mosaique – Haus der Kulturen, Silent Disco

LG 22:00 Salon Hansen, Contra-Party mit den DJs Stefan & Martin

[KONZERT]

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Wir Nicht

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Men in Blech

UE 19:30 Vakuum Bad Bevensen, Metal Metal Metal

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Mehmet Ergin Trio

[THEATER]

LG 16:30 Theater im e.novum, „Robin Hood", Abenteuerstück ab 8 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt", Junges Musical ab 14 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, Loriot – Dramatische Werke 2

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Das Innerste des Schweigens", Tanzstück

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Dorn und Röschen: Von Liebe, Tod und anderen „Mehrchen"..., Musikkabarett mit Dorit Meyer-Gastell, Christian Moritz und Jurij Kandelja

[LESUNG]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Dominik Bloh: „Unter Palmen aus Stahl"

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Best of Poetry Slam, mit David Friedrich

[AUßERDEM]

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Ein Sülfmeister berichtet, Themenführung

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Bingo Gringos

UE 19:00 KuKuk Wettenbostel, Vortrag „Wie ein Nachrichtenfotograf die Welt sieht" von Philipp Schulze, Anmeldung per E-Mail an anmeldung@phs-foto.de

LG 20:00 LKH Arena, Volleyball Bundesliga: SVG Lüneburg – VC Bitterfeld-Wolfen

So 21|01

[THEATER]

LG 14:00 Theater im e.novum, „Robin Hood", Abenteuerstück ab 8 Jahren, auch 16:30 Uhr

[AUßERDEM]

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Führung und Vortrag zur Sonderausstellung: Goldschmiedehandwerk und Trachtenschmuck, mit Fred Caesar und Ilona Johannsen

LG 15:00 Museum Lüneburg, „...zum Feuer verdammet." Vom Umgang mit Hexen und „Zauberschen" im Lüneburgischen, Themenführung mit Ursula Detje und Dietmar Gehrke

LG 17:00 Museum Lüneburg, Vernissage „Zeichen am Weg", Retrospektive Brigitte Kranich, Eintritt frei

Di 23|01

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Annie", Junges Musiktheater ab 6 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Gott des Gemetzels", Schwarze Komödie

[AUßERDEM]

UE 15:00 Anno 1825 Bad Bevensen, Vortrag „5 Elemente der kneippschen Lehre", Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 58 21) 24 45 oder per E-Mail an kontakt@kneipp-verein-bad-bevensen.de

UE 18:30 Ratssaal Rathaus Uelzen, „Neue Forschungen zu Königspfalzen in Niedersachsen", Vortrag mit Priv.-Doz. Dr. Markus C. Blaich, Eintritt frei

Mi 24|01

[LESUNG]

LG 12:00 Leuphana-Hörsaal 3, 10 Minuten Lyrik: Yvette Christiansë über Letter to General D'Albuquerque – On the Pleasures of Touch

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Graf von Monte Christo", Musical

[AUßERDEM]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Geschichte einer Mühle in Ostpreußen – eine Spurensuche", Vortrag und Gespräch mit Burchard Dabinnus, Henri Rösch und Dr. Christian Rohrer, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 19:00 Museum Lüneburg, „Klimapolitik der Ampel – zu anstrengend oder zu wenig?", Diskussion mit Dr. Julia Verlinden MdB, Karla Bauszus (Klimaentscheid Lüneburg) und Michael Zeinert (IHK)

Do 25|01

[KONZERT]

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert: „Dunkel wars, der Mond schien helle", mit Daniel Gebauer (Saxophon/Posaune)

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt", Junges Musical ab 14 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Drei von der Tankstelle", Film-Operette

[LESUNG]

WL 19:30 Dorfraum Pattensen, Oliver Lück liest aus „Zeit als Ziel"

[AUßERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Sehen und Malen – Kinder können Kunst", Kinderclub mit Silke Straatman, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, FAB4-Kino: „Wie ich den Krieg gewann", 19 Uhr „Get Back"-Doku 1. Teil, Eintritt frei/ Spenden willkommen

LG 18:00 Deutsches Salzmuseum, „Radio hören in den 1920er Jahren", Vortrag von Prof. Joachim Goerth, Eintritt frei

LG 18:30 Museum Lüneburg, Queer durch alle Altersgruppen, „Queer Talk" trifft „Jung & Alt im Gespräch", Podiumsgespräch und Austausch, Eintritt frei

Fr 26|01

[KONZERT]

UE 19:30 Vakuum Bad Bevensen, Open Stage

WL 20:00 Marstall Winsen, The Cat Stevens Tribute

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Salty Shores

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Bernd Begemann

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt", Junges Musical ab 14 Jahren

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „State Of The Union – Eine Ehe in 10 Sitzungen", Theaterstück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Das Innerste des Schweigens", Tanzstück

[KABARETT]

LG 21:00 Salon Hansen, Florian Hacke: „Nichts darf man mehr!"

[AUßERDEM]

LG 18:00 Lünestrom, Solar-Infoabend

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Tresenfreitag

Sa 27|01

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er und 2000er

LG 23:00 Salon Hansen, Technobubble: Lüneburg bricht zur Hardtechno auf

[KONZERT]

LG 18:00 Museum Lüneburg, Theater trifft Museum: „Weine nicht, dass ich jetzt gehe", in Kooperation mit dem Theater Lüneburg

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Yonder

LG 19:00 mosaique – Haus der Kulturen, Wohnzimmerkonzert: Matthias Skorning

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Klavierabend mit Jingyang Guo

UE 19:30 Vakuum Bad Bevensen, Wolfgang Buetow

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, The Fire Orange Project

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, b connected

LG 20:30 Café Klatsch, So what!

[THEATER]

LG 16:30 Theater im e.novum, „Robin Hood", Abenteuerstück ab 8 Jahren

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „State Of The Union – Eine Ehe in 10 Sitzungen", Theaterstück

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, andcompany & Co.: Black Bismarck revisited (again), anschließend Party mit DJ MC Standby

[KABARETT]

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Bodo Wartke: „Wandelmut", Klavierkabarett

KULTUR SOMMER 2024 LÜNEBURG

AUF DEN SÜLZWIESEN

ADEL TAWIL
SA, 03.08.24 – SPIEGELBILD OPEN AIR 2024

ELEMENT OF CRIME
SO, 04.08.24

MAX GIESINGER
DO, 08.08.24 – SOMMERTOUR 2024

THE BOSSHOSS
FR, 09.08.24 – TWENTY F**KING YEARS!

NICO SANTOS
SA, 10.08.24 – OPEN AIR 2024

KULTUR SOMMER 2024 LÜNEBURGER HEIDE

AUF DEM EVENTGELÄNDE LUHMÜHLEN

SARAH CONNOR
SO, 25.08.24

TICKETS AUF UNSERER WEBSITE
WWW.LUENEBURGER-KULTURSOMMER.DE

RETURN OF THE ROXY: „THEATER REEPERBAHN"

Das legendäre Roxy-Kino ist zurück! Einmal im Monat, immer an einem Donnerstag, geht das Licht im Saal des Brauhaus Nolte aus, und es wird spannend-abwechslungsreiche Filmkost präsentiert. Genau in diesem Saal war von 1953 bis 1963 das damals siebte Kino Lüneburgs – das Roxy – zu finden, welches nun seit Juli 2022 unter dem Motto „Return Of The Roxy" wieder da ist. Die Filmemacherinnen und -macher stammen vorwiegend aus der (manchmal auch weiter gefassten) Umgebung und begleiten als Gäste den Abend mit der ein oder anderen Anekdote zu der Entstehung des Werkes. Dazu gibt es jeweils eine Einführung in den Abend von Andreas Thedens (Damn Fine Club Of Cinema) und Carsten Nolte. Am 25. Januar wird ins nächste Roxy-Jahr gestartet mit „Theater Reeperbahn" vom Hamburger Regisseur Julian Schöneich, produziert von Claire Bouillet – beide Teil des freien Filmemacher:innenkollektivs Film Fatal. Zum Inhalt: Die wohnungslose und alkoholkranke Schauspielerin Ewa (Elga Schütz) wünscht sich nichts mehr, als wieder auf der Bühne zu stehen. Tagsüber sammelt sie Pfandflaschen, nachts schleicht sie sich in ihr ehemaliges Theater. Doch die neue Direktorin (Laura Ehrich) schöpft Verdacht und ist ihr auf den Fersen. Als Ewa den filmverrückten Mats (Nils van der Horst) trifft, sieht es so aus, als könnte sich ihr Leben doch noch mal ändern. Mit Theater Reeperbahn blickt Regisseur Julian Schöneich zum ersten Mal durch die fiktive Linse auf „sein" Viertel, das er zuletzt vor allem dokumentarisch porträtiert hat – beispielsweise in „St. Pauli Zoo" (2016) oder auch „The People vs. G20" (2017). Anhand der fiktiven Geschichte der Schauspielerin Ewa (Schütz) zeigt sich eine vielfältige und lebendige Nachbarschaft, in der auch die vermeintlich Schwachen ihren Platz finden können. Julian Schöneich und Claire Bouillet (und weitere Gäste) sind live vor Ort und stellen sich den Fragen der Gäste. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 25. Januar, 20 Uhr, Saal des Brauhauses Nolte, Lüneburg, Eintritt frei/Hutspende

[AUßERDEM]

LG 11:30 mosaique – Haus der Kulturen, Kleidertausch

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Kochsalz – Lebensmittel und Rohstoff, Themenführung

LG 15:00 Museum Lüneburg, Vernissage „Narrativ", Ausstellung von Schüler*innen der Talentförderung Kunst Lüneburg, Eintritt frei

LG 18:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Arabisches Mittagsbuffet am Abend

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Beach Devils

So 28 01

[KONZERT]

LG 17:00 Pianokirche Lüneburg, Mellow Melange: „Caravan of Illusions"

LG 18:00 Theater Lüneburg, Sinfoniekonzert No. 2

[THEATER]

LG 14:00 Theater im e.novum, „Robin Hood", Abenteuerstück ab 8 Jahren, auch 16:30 Uhr

[LESUNG]

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Unsere Geschichten: „Rundung des Kap Horn 1911 durch die Viermastbark Renée Rickmers"

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Vom Schwein zur Wurst – damals und heute: Freilichtmuseum zeigt traditionelle Fleischverarbeitung auf dem Land

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, „Das Elbschifffahrtsmuseum im Lauenburg. Geschichte und Hintergründe", Vortrag mit Dr. Jörn Bohlmann

LG 14:30 Museum Lüneburg, „Fabelhafte Wesen – Geschichten von Tieren und Menschen", Familiensonntag für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung erbeten unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, „schichten & schieben – Eine Zeitreise durch die Geschichte Lüneburgs vor dem Menschen", Themenführung mit Christina Broesike

UE 18:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Golden Ace – Die Magier: „Magische Reisen"

Di 30 01

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

Mi 31 01

[LESUNG]

LG 12:00 Leuphana-Hörsaal 3, 10 Minuten Lyrik: Mojtaba Shamsrizi über Aus dem Schahname des Ferdowsi

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, LiteraTour Nord – Gianni Molinari liest aus „Hinter der Hecke die Welt"

[AUßERDEM]

LG 12:30 Avacon Netz GmbH, Lunchbreak – Kurzführung durch die Ausstellung „Als die Töne schweben lernten. Radio hören in den 1920er Jahren" des Deutschen Salzmuseums

LG 18:00 Museum Lüneburg, „Leben im Klimawandel – Menschen, Landschaft und Tierwelt im Eiszeitalter", Vortrag des Naturwissenschaftlichen Vereins von Prof. Dr. Robert Sommer, Eintritt frei

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Eduard Bischoff. Maler aus Königsberg", Vortrag von Dr. Jörn Barfod, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

FEBRUAR

Do 01 02

[KONZERT]

WL 20:00 Marstall Winsen, Quadro Nuevo: „Mare"

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Swingaroo – Die Andrews Sisters", Musical-Revue

[AUßERDEM]

LG 15:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Kino, Kaffee und Kuchen: „Cinema Paradiso", Eintritt frei/Spenden willkommen

LG 19:30 mosaique – Haus der Kulturen, Philosophischer Salon mit Dr. Nicolas Dierks

Fr 02 02

[KONZERT]

LG 19:00 Museum Lüneburg, Alexander Eissele: „Around the World"

[THEATER]

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Ukrainian Classical Ballet: „Schwanensee"

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Dreigroschenoper", Theaterstück

[AUßERDEM]

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Wunstorf Lions

OB GESCHENKEFRUST ODER FRÜHJAHRSPUTZ:

TANTE TRÖDEL
Dein Flohmarkt-Laden

DER FLOHMARKTLADEN MIT MIET-REGAL-SYSTEM

Täglich neue Angebote! Dies & Das, schöne Kleidung, Kindersachen und vieles mehr!

Mo - Fr 10-18 Uhr · Sa 10-16Uhr
Obere Schrangenstr. 7 · 21335 Lüneburg
04131 68 00 236 · moin@tante-troedel.de
www.tante-troedel.de

MACH ANDEREN EINE FREUDE UND PACK'S IN DEIN REGAL.

Sa 03 02

[PARTY]

LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Party – Das Original

[KONZERT]

WL 19:00 Harms Point Laßrönne, Jürgen Kok Trio

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Herzchen & Mijalee: „Verliebte Pinguine"

UE 19:30 Vakuum Bad Bevensen, Querbeatz

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, TriTonus Hambuurg

[THEATER]

DAN 14:00 Verdo Hitzacker, Conni – Das Zirkus-Musical

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Die neue Heinz-Erhardt-Revue

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Was ihr wollt", Junges Musical ab 14 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Wenn die Nacht am tiefsten", Ein Abend mit Songs von Rio Reiser

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Das Innerste des Schweigens", Tanzstück

[AUßERDEM]

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Historischer Film: Lokalseite unten links

LG 15:30 Theater Lüneburg, Theatercafé No. 4, Eintritt frei

LG 18:30 LKH Arena, Volleyball Bundesliga: SVG Lüneburg – ASV Dachau

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Rhythm of the Dance – 25 Jahre Jubiläumstournee

So 04 02

[KONZERT]

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Lazy Sunday Afternoon: Peace

[THEATER]

LG 15:00 Libeskind Auditorium, Theater Liberi: „Schneekönigin – das Musical"

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Graf von Monte Christo", Musical

[AUßERDEM]

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Das passiert Ihnen nur einmal im Leben, lieber Kollege." – Die Odyssee von Museumsobjekten, die aus ihrem Herrenhaus in Estland über ein bayrisches Schloss nach Lüneburg gelangten., Sonntagsführung mit Dr. Eike Eckert, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

Di 06 02

[LESUNG]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Roland Jankowsky: „Wenn Overbeck kommt..." – die Lesung

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „Die Königsberger Kunstakademie und ihre Lehrer", Führung mit Dr. Jörn Barfod, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

Mi 07 02

[AUßERDEM]

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack

Komödie mit unwiderstehlicher Mischung aus großer Emotion und Heiterkeit

NEXT GOAL WINS

ÜBER DIE GLÜCKLOSE FUßBALLMANNSCHAFT VON AMERIKANISCH-SAMOA – BASIEREND AUF WAHREN BEGEBENHEITEN

HEITER Tavita ist Manager der Fußballelf von Amerikanisch-Samoa, der hoffnungslosesten Mannschaft der Welt. Und er hat einen Traum! Bei dem bevorstehenden WM-Qualifikationsspiel soll sein Team wenigstens ein Tor schießen. Klingt machbar, ist aber gar nicht so einfach. Sein Team ist zwar eine sympathische und gutgelaunte Truppe, aber komplett undiszipliniert und chaotisch. Was Tavita braucht, ist ein neuer Trainer und den findet er in Thomas Rongen, einem Startrainer auf dem absoluten Tiefpunkt seiner Karriere. Rongen nimmt das Jobangebot an und fliegt ans andere Ende der Welt. Kaum im sonnigen Inselparadies angekommen, bereut er auch schon seine Entscheidung. So ein Team hat er noch nie gesehen! Tavitas Mannschaft und Trainer Rongen sind wie die zwei Seiten einer Medaille – grundverschieden, aber bis zum Beginn der WM-Qualifikation doch untrennbar miteinander verbunden. Damit aus dem eigenwilligen Haufen noch rechtzeitig ein Team wird, müssen alle über sich hinauswachsen, denn nur gemeinsam können sie ihren großen Traum erreichen. **ab 4. Januar**

15 JAHRE

DRAMA In ihrer Jugend war die Pianistin Jenny ein musikalisches Wunderkind, doch das Leben meinte es nicht gut mit ihr. Nach 15 Jahren Haft wegen eines Mordes, den sie nicht begangen hat, sind von ihrem Talent nur Wut und Erinnerung geblieben. Als sie nach ihrer Entlassung im Glauben Halt sucht, erfährt sie, dass ihre Jugendliebe, verantwortlich für ihr Martyrium, international gefeierter Star geworden ist. **ab 11. Januar**

ALLES FIFTY FIFTY

KOMÖDIE Marion und Andi halten sich trotz Trennung für Vorzeigeeltern und kümmern sich fifty-fifty um ihren elfjährigen Sohn Milan. Der gemeinsame Sommerurlaub in Italien, bei dem Marions neuer Freund dabei ist, deckt überraschende Erziehungslücken auf: Milan ist ein verwöhntes Einzelkind, das gezielt seine Eltern gegeneinander ausspielt, Espresso trinkt, aber noch nicht mal schwimmen kann. **ab 18. Januar**

STELLA

DRAMA Die Geschichte einer jungen Frau, die von einer strahlenden Karriere als Swing-Sängerin am Broadway träumt, sich nach Glück und Anerkennung sehnt. Doch Stella ist Jüdin und lebt im nationalsozialistischen Berlin. Nachdem sie untertauchen muss, steigt sie in eine Fälscher-Gruppe ein, um sich und ihren Eltern das Überleben zu sichern. Als die Gestapo sie verhaftet, verwandelt sich ihr Leben. **ab 25. Januar**

FOTOS Majestic/Christian Schulz, Dor Film-West, Four Minutes Filmproduktion Wild Bunch Germany, Leonine, Walt Disney

INFOTAGE DER PROFESSIONAL SCHOOL AM 13. UND 18. JANUAR

LEUPHANA INFORMIERT ÜBER BERUFSBEGLEITENDE STUDIENGÄNGE UND WEITERBILDUNGEN

Gesellschaft und Arbeitswelt sind heutzutage immer schnelleren Veränderungen unterworfen. Globalisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, demografischer Wandel oder Künstliche Intelligenz sind nur einige der Herausforderungen, mit denen Berufstätige aktuell konfrontiert werden. Die berufsbegleitenden Bachelor-, Master- und Zertifikatsprogramme der Leuphana Professional School bieten ein breites Spektrum an Qualifikationsmöglichkeiten, die diesen Anforderungen Rechnung tragen. Während eines Infotages am 13. Januar stellt die Professional School Interessierten ihre Bachelor- und Master-Studienangebote vor. Am 18. Januar findet ein Online-Infoabend zu den Zertifikats- und Weiterbildungsangeboten statt.

Das Team der Professional School lädt Interessierte ein, sich am 13. Januar ab 10 Uhr im Zentralgebäude der Leuphana umfassend über berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren und die Studienangebote aus den Clustern Nachhaltigkeit, Management & Entrepreneurship, Governance & Recht sowie Bildung, Gesundheit & Soziales näher kennenzulernen. Am Infotag gibt es auch Beratungsangebote zu Themen wie Studienorganisation und -finanzierung sowie die Möglichkeit, den Campus und andere Studieninteressierte kennenzulernen.

Zeitlich kürzere Weiterbildungsangebote wie ein Modul- oder Zertifikatsstudium stellt die Professional School am 18. Januar ab 18 Uhr bei einem Online-Infoabend vor. Unter www.leuphana.de/ps-infotag stehen das Veranstaltungsprogramm und weitere Informationen sowie ein Online-Anmeldeformular zur Verfügung.

Die Nachfrage nach den Weiterbildungsangeboten der Leuphana ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Aktuell verzeichnet die Professional School bereits über 1.600 Studierende. Sie hat sich inzwischen zu einem der wichtigsten akademischen Weiterbildungsanbieter im norddeutschen Raum und einer der größten Weiterbildungseinrichtungen an deutschen Universitäten entwickelt. (LEU)

FOTOS Leuphana

Seit 25 Jahren

FENSTER 2000

Seit 1998 ist FENSTER 2000 Hersteller hochwertiger Kunststofffenster und -türen. Wir produzieren in der hauseigenen Fertigung in Lüneburg.

WIR BILDEN AUS!

- **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)
- **Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement** (m/w/d)
- **Industriekaufleute** (m/w/d)

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an Herrn Hendrik Wilhelm. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

FENSTER 2000 Lohrs + Wilhelm Fensterbau GmbH
Georg-Leppien-Str. 21 · 21337 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 87 215 0
h.wilhelm@fenster2000.de · www.fenster2000.de

Für 2024 bieten wir qualifizierte Ausbildungen in folgenden Berufen:

- **Betriebselektriker/in**
- **Kfz-Mechatroniker/in**
- **Fachkraft für Abwassertechnik**
- **Gärtner/in Schwerpunkt Garten- u. Landschaftsbau**

Wir bieten Dir (m/w/d) eine vielfältige Ausbildung in einem netten Team mit modernen Arbeitsplätzen und digitalem Betriebsmanagement. Die AGL ist ein städtisches Dienstleistungsunternehmen und bewirtschaftet die öffentlichen Flächen und Gewässer, betreibt die Kanalisationen, die Kläranlage und die städtischen LWL-Netze

Ansprechpartner sind die Ausbildungsleiter der AGL
Telefon (0 41 31) 85 69-0; Mail: zentrale@agl.lueneburg.de

AGL
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Bockelmannstraße 1, 21337 Lüneburg, www.agl-lueneburg.de

JETZT STELLENANZEIGE AUFGEBEN

UNTER

www.stadtlichter.com

27. JANUAR: DUALE AUSBILDUNGS- UND STUDIENMÖGLICHKEITEN IN LÜNEBURG ERLEBEN

Die letzte Ausbildungs- und Studienbörse in Lüneburg sorgte für volle Häuser in Arbeitsagentur und Theater. So ist es nur folgerichtig, dass die beiden Veranstalter Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen und Jobcenter Landkreis Lüneburg gleich zu Jahresbeginn wieder zu einer Neuauflage am Samstag, 27. Januar, einladen. Erstmalig wird es in diesem Jahr drei statt zwei Veranstaltungsorte geben. Die mehr als 100 Aussteller bieten von 9 bis 14 Uhr Informationen über mehr als 100 Ausbildungs- und Studienberufe in der Agentur für Arbeit, An den Reeperbahnen 2, im gegenüberliegenden Theater sowie im Haus der Kirche.

Mit den Halbjahreszeugnissen in unmittelbarer Sichtweite ist die Börse für die diesjährigen Schulabgängerinnen und Schulabgänger ein hervorragender Anlaufpunkt, um einen Ausbildungsplatz klarzumachen. Aber auch denjenigen, für die Ausbildungs- oder Studienstart noch in weiterer Ferne liegen mag, bietet die Veranstaltung eine gute Orientierung. Viele der Aussteller werden ihre Auszubildenden mitbringen, die aus erster Hand über ihren Berufsalltag berichten können. Die Vermittlungsfachkräfte von Arbeitsagentur und Jobcenter sind unter anderem mit aktuellen Ausbildungsangeboten vor Ort.

Für die wichtigsten Begleiter der Jugendlichen, ihre Eltern, hat das Organisationsteam ein ganz spezielles Angebot entwickelt. Unter dem Motto „#Elternhelden – so unterstützen Sie Ihr Kind bei der Berufswahl" erfahren Eltern, wie sie beherzt und mutig ihrem Nachwuchs bei der Berufswahl helfen. Wer als Erwachsener überlegt, ob er mit einem Start ins Arbeitsleben ohne Berufsabschluss etwas verpasst hat, findet auf der Veranstaltung ebenfalls Anregungen für den weiteren Weg – ob mit einer Ausbildung oder einer Umschulung.

Zur Vorbereitung auf den Besuch der Veranstaltung gibt es Anregungen und eine Checkliste auf www.planet-beruf.de. Die Informationen rund um die Börse, Aussteller, Berufe sowie Vorträge stehen kompakt im Internet unter www.arbeitsagentur.de/lueneburg-uelzen bereit und werden laufend aktualisiert. (AA)

INTERAKTIVE AZUBI-MESSE IM KLINIKUM

Wie fühlt es sich an, selbst im Patientenbett oder gar auf dem OP-Tisch zu liegen? Wenn das Klinikum Lüneburg am Samstag, 20. Januar, von 10 bis 14 Uhr zu seiner interaktiven Azubi-Messe einlädt, dann ist Mitmachen angesagt. „Wir werden von der Zentralen Notaufnahme bis zum OP alle wichtigen Bereiche an verschiedenen Stationen nachbilden, damit unsere Besucher einen möglichst realistischen Einblick in unsere Ausbildungsberufe bekommen", erklärt Sandrina Kruppa aus der Personalabteilung. Mit einem Lageplan werden die Besucher in die Rolle der Patienten versetzt und können mit den jetzigen Azubis und Ausbildern ins Gespräch kommen.

Mehr als 60 Ausbildungsplätze gibt es im Klinikum jährlich zu besetzen, ein großer Teil im Bereich Pflege. Gesucht werden auch Auszubildende als Operationstechnische Assistenten (OTA), Anästhesietechnische Assistenten (ATA) oder Medizinische Technologen für Radiologie (MTR), ebenso wie Medizinische Fachangestellte (MFA) und Kaufleute im Gesundheitswesen (KiG). (GHL)

FOTOS HE, Klinikum Lüneburg

Zukunft Klinikum.

Komm zur interaktiven Ausbildungsmesse ins Klinikum Lüneburg!

20. Januar 2024 | 10–14 Uhr

Du hast Lust, unsere vielfältigen medizinischen und kaufmännischen Ausbildungsberufe praxisnah kennenzulernen? Dann sei dabei!

www.klinikum-lueneburg.de/ausbildungsmesse

Im Verbund der GESUNDHEITSHOLDING LÜNEBURG

KLINIKUM LÜNEBURG

Wann düfen wir Dich bei uns willkommen heißen?

27. Januar: Komm an unserem Stand bei der ARGE Jobbörse vorbei!

Bewirb Dich jetzt ...

... und starte Deine Pflege-Karriere bei uns!

Ausbildungsbeginn: 01.08. und 01.10.2024!

Werde Pflegefachfrau und Teil des #teamaugusta

- mit dem Schwerpunkt stationäre Akutpflege am **Städtischen Klinikum Lüneburg**
- mit dem Schwerpunkt stationäre Langzeitpflege in unserer eigenen Einrichtung
- mit dem Schwerpunkt ambulante Pflege in unserem eigenen ambulanten Dienst

Besuche uns auch auf Facebook, Instagram, YouTube und LinkedIn!

GUTE VORSÄTZE JETZT UMSETZEN: WEITERBILDUNGS-OPTIONEN ENTDECKEN!

INFOTAG 13.1.2024

Berufsbegleitende Bachelor und Master beim Infotag am Universitätscampus kennenlernen.

Jetzt anmelden unter:
www.leuphana.de/ps-infotag

LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Beste Chancen auf weltweite Karrieremöglichkeiten klingen gut für dich? Du willst hinter die Kulissen der Lebensmittelindustrie schauen?
Dann bist du bei Döhler genau richtig! Wir suchen motivierte Persönlichkeiten, die richtig Lust haben, etwas zu bewegen!

Für unseren Standort in Dahlenburg suchen wir dich als ...

- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- Schichtleiter Produktion (m/w/d)
- Business Excellence Manager (m/w/d) – Produktion
- Lagermitarbeiter (m/w/d)
- Mitarbeiter Technisches Lager/ Kleiderkammer (m/w/d)
- Teamlead Quality Management (m/w/d)
- Teamlead Quality Control (m/w/d)
- Specialist Quality Management (m/w/d)
- Manager Quality Management (m/w/d) – EXCiPACT
- Controller (m/w/d)
- Product Manager Dry Systems (m/w/d)

Wir bieten internationale Entwicklungsmöglichkeiten dank flacher Hierarchien und überzeugen durch eine marktgerechte Vergütung sowie weiteren Benefits (JobRad, Betriebliche Altersvorsorge, subventionierte Kantine und Mitarbeiterrabatte).

Wir haben dich überzeugt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!
Bitte nutze ausschließlich die Möglichkeit der **Online-Bewerbung über unser Karriere-Portal www.doehler.de/karriere oder per Mail an HR-Service. Dahlenburg@doehler.com**
Hast du Fragen? Dann schreib uns gerne per Mail oder über WhatsApp unter +49 157 80552365.

SPRECHTAG FÜR PATENT- UND SCHUTZRECHT

Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) bietet am Mittwoch, 10. Januar, 14 bis 17 Uhr, kostenfreie telefonische Beratungstermine rund um gewerbliche Schutzrechte an. Ein Patentanwalt informiert Unternehmer, Gründer und Erfinder in vertraulichen Gesprächen über die rechtliche Absicherung von technischen Erfindungen, Designschutz bei Produktgestaltungsideen und zu Fragen der Markenkennzeichnung. Die Teilnehmenden können ihre Entwicklung oder Idee vorstellen und klären, welches Schutzrecht infrage kommt – und wie dieses beantragt und durchgesetzt werden kann. Der Experte informiert auch darüber, mit welchen Kosten zu rechnen ist und gibt Tipps zur Recherche. Eine Anmeldung zu dem kostenfreien Sprechtag ist erforderlich bei Gritt Sonnenberg, Tel. (0 41 31) 7 42 - 1 42, E-Mail gritt.sonnenberg@ihklw.de, oder unter www.ihk.de/ihklw/schutzrechte. (IHK)

INTEGRATIONSPROJEKT „QUIS" – WEGE IN DEN ARBEITSMARKT FÜR MIGRANT*INNEN

Die Volkshochschule REGION Lüneburg gibt den Start des Teilprojekts „QuiS – Qualifizierung im Stadtteil" bekannt, das bis Juni 2026 läuft. Das Kooperationsprojekt der Hansestadt Lüneburg zielt darauf ab, arbeitslose Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, insbesondere aus den Stadtteilen Kaltenmoor und Am Weißen Turm, für den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren und wird in Projektpartnerschaft mit „BIQ – Berufliche Integration im Quartier" der AWOCADO Service gGmbH durchgeführt.

QuiS bietet kostenlose, sechsmonatige berufliche Grundqualifizierungen, die in Praktika münden. Die Teilnehmenden erhalten umfassende Unterstützung durch EDV-Kurse, Bewerbungstrainings, Fachdeutsch-Unterricht und werden individuell sozialpädagogisch beim Einstieg in die Arbeitswelt begleitet.

Das QuiS-Projekt ist ein integraler Bestandteil des größeren „BEGIN - Beschäftigung, Gemeinschaft, Integration"-Programms, das von der Hansestadt Lüneburg in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule REGION Lüneburg und der AWOCADO Service gGmbH durchgeführt wird.

Im Februar 2024 starten weitere Qualifikationskurse in den Bereichen Lager/Logistik und Assistenz im Bauhandwerk. Interessierte Betriebe für Praktikumsstellen und potenzielle Teilnehmer*innen können Kontakt zum BIWAQ Büro aufnehmen. Per E-Mail an biwaq@vhs.lueneburg.de oder telefonisch unter (0 41 31) 15 66 126. Die Kurse finden in der VHS an der Haagestraße sowie in Kaltenmoor statt. (VHS)

MISSION: **Ausbildung**

Starte deine Zukunft bei uns!

Und mache eine Ausbildung in einem unserer **zwölf Autohäuser** in der Region in und um Uelzen und Lüneburg. Wir – **die maz-Gruppe** – sind ein mittelständisches Unternehmen mit knapp 500 Mitarbeitenden. Davon haben ca. 100 Auszubildende ihre Mission schon bei uns gestartet.

Wir bieten Dir:
» 30 Tage Erholungsurlaub
» Hohe Chance auf Übernahme
» Feste Ansprechpartner
» Kollegiale Arbeitsatmosphäre
» Jährliche Azubifahrt und Events
» Prämienprogramm „AZUBIS WERBEN AZUBIS"
» Kostenübernahme der Schulbücher

Wir bilden aus:
» Automobilkaufmann (m/w/d)
» Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
» Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
» Fahrzeuglackierer (m/w/d)
» Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
» Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Interessiert? Dann bewirb dich jetzt unter:
bewerbung@maz-gruppe.de
Für Rückfragen: T 0581/90 70-970

SEAT CUPRA SKODA Nutzfahrzeuge FIAT FIAT PROFESSIONAL

Autohaus Wolter GmbH
Oldenstädter Straße 54, 29525 Uelzen

Dannacker & Laudien GmbH
August-Horch-Straße 22, 21337 Lüneburg

maz /mein-autozentrum.de

DUALES BACHELOR-STUDIUM

Studieren
+ in der Berufspraxis lernen
+ Geld verdienen
DUALES STUDIUM

STUDIEN BEGINN 1. AUGUST

SOZIALE ARBEIT (B.A.)
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (B.A.)
MEDIEN- UND IT-MANAGEMENT (B.A.)

- Studium in 6 Semestern
- Gleichzeitig Wissenschaft und Praxis
- 2 Tage Berufsakademie + 3 Tage Betrieb
- Praxis-Betriebe aus Lüneburg und Region
- Ausbildungsvergütung und Übernahme der Studiengebühren vom Betrieb

Höre unsere Podcasts zum Studium!

BERUFSAKADEMIE
LÜNEBURG

04131/34 69 6 · info@vwa-lueneburg.de
vwa-lueneburg.de I mit-dual.de · Wichernstr. 34 · 21335 Lüneburg
auf unseren Homepages und Spotify ... und auf Instagram

Azubis gesucht!

Vom Klinikum Lüneburg über die Psychiatrische Klinik Lüneburg bis hin zum SaLü bieten wir dir als städtischer Unternehmensverbund eine zukunftsorientierte Ausbildung mit attraktivem Gehalt – mehrheitlich nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – und tollen Perspektiven.

Komm ins Team als:

» Pflegefachfrau/-mann » Anästhesietechnische/r Assistent/in » Operationstechnische/r Assistent/in » Medizinische/r Fachangestellte/r » Medizinische/r Technologin/Technologe für Radiologie » Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen » Fachinformatiker/in » Maler/in und Lackierer/in » Elektroniker/in » Gärtner/in » Tischler/in » Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

gesundheitsholding-lueneburg.de/ausbildung

GESUNDHEITSHOLDING
LÜNEBURG

Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Campus Suderburg
Global denken. Lokal studieren.

Bachelorstudiengänge
+ Angewandte Informatik
+ Bauingenieurwesen
+ Onlinestudiengang BWL
+ Handel und Logistik (BWL)
+ Wasser- und Bodenmanagement (Umwelting.)
+ Soziale Arbeit

Masterstudiengänge
+ Onlinestudiengang BWL
+ Wasserwirtschaft im globalen Wandel

Besuche uns am **27.1.2024** bei der **Ausbildungs- und Studienbörse in Lüneburg** und informiere dich zu unseren Studiengängen.

#CAMPUS SUDERBURG
OSTFALIAHOCHSCHULE
Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg

ISE Ingenieurleistungen Signaltechnik Elektrotechnik

WIR SUCHEN ZU SOFORT!

- **Industriemeister – Leit- und Sicherungstechnik** (m/w/d)
- **Signalmechaniker** (m/w/d)
- **Weichenmechaniker** (m/w/d)
- **Kabelmonteur** (m/w/d)
- **Elektroniker – Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Metallbauer** (m/w/d)

Wir bieten:
✓ Überdurchschnittliche Bezahlung
✓ Begrüßungsgeld
✓ Selbstständiges Arbeiten in einem jungen, kollegialen Team

Nutze deine Chance!

Sende uns deine Bewerbung an **kontakt@ise-gmbh.de**

ISE GmbH
Fasanenring 6
29549 Bad Bevensen

INTERVIEW: JULIA VELLGUTH

STADTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

... SCHNEEKÖNIGIN-DARSTELLERIN

ASYA PRITCHARD

Was ist Ihrer Meinung nach das Besondere an der Theater Liberi-Inszenierung von „Schneekönigin – das Musical"?

Das Besondere ist für mich, dass die Geschichte an bestimmten Stellen umgeschrieben wurde. Somit haben wir es nicht mehr mit einer Entführung zu tun, sondern es gibt einen anderen Grund, warum Kay der Schneekönigin folgt. Auch das Alter der Figuren wurde aneinander angepasst, so dass es keine großen Altersunterschiede mehr gibt. Außerdem kommen ein, zwei Charaktere im Stück vor, die man so noch nicht kennt, die aber ein wesentlicher Bestandteil der Geschichte sind.

Was haben Sie von der Rolle der Schneekönigin gelernt?

Durch die Rolle der Schneekönigin lerne ich neu, bedingungslose Wertschätzung anzunehmen. Das ist manchmal gar nicht so einfach. Die Schneekönigin weiß beispielsweise, dass sie durch ihre Fähigkeiten Anerkennung und Bewunderung bekommt. Aber was ist, wenn sie auf jemanden trifft, der sie einfach so sieht, wie sie ist, ohne dass sie etwas dafür oder dagegen tun kann? Das ist ein Thema, das mich sehr beschäftigt und ich über das Stück hinaus mitnehme.

Wie hat die Zusammenarbeit mit den Kostüm- und Maskenbildnerinnen Ihre Darstellung der Schneekönigin beeinflusst?

Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Masken- und Kostümbildnerinnen habe ich schon zu Beginn der Probenzeit ein Körpergefühl für die Schneekönigin entwickeln können. Sie trägt diesen langen Umhang, der in den Bewegungen sehr viel Raum einfordert, und somit trägt sie nicht nur metaphorisch eine schwere Last auf den Schultern. Und durch die Elemente in der Perücke bekommt das Ganze etwas Königliches, aber auch etwas Mystisches, und das macht etwas mit meiner Körperhaltung.

Gibt es einen speziellen Song oder Moment im Musical, die für Sie persönlich besonders bedeutsam oder beeindruckend ist?

Mein bisheriger Lieblingsmoment im Stück geschieht relativ am Ende, und da wird weder gesungen noch getanzt oder gesprochen. Da werden nur Blicke untereinander ausgetauscht und es ist ein sehr intensiver und emotionaler Moment, weil die Figuren, ohne etwas zu sagen, ihre Gefühle vermitteln, die sich im Laufe der Reise in ihnen angebahnt haben. Unterstützt wird das Ganze dann von meinem bisherigen Lieblingssong „So wie's mal war". Da gibt es eine Stelle, in der die Figuren gleichzeitig durcheinander singen und das ist, als würden die ganzen Gedanken und Gefühle im Raum umherschwirren. Das ist mein persönliches Highlight.

Was ist für Sie die Kernbotschaft der Inszenierung?

„Du kannst das Gegenüber nur so gut verstehen, wie du dich selbst verstanden hast". Und wenn ich es in einem Wort zusammenfassen müsste, würde ich „Akzeptanz" sagen. Erstmal Selbstakzeptanz und dann auch für die Menschen in der Umgebung, die die Welt vielleicht mit etwas anderen Augen sehen als man selbst.

TERMINE: Schneekönigin – das Musical, Sonntag, 4. Februar, 15 Uhr, Libeskind Auditorium Lüneburg; Freitag, 8. März, 16 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: www.theater-liberi.de

MINIS & CO.

GRÜßE

Mein schöner Mann, ich freu mich auf ein spannendes, aufregendes Jahr 2024 mit Dir!

Hurra Hurra, Pia hat bestanden! Unseren herzlichen Glückwusch zur Fahrerlaubnis, endlich bist Du flügge, liebes Küken. Allzeit gute Fahrt wünscht Dir Deine Family.

Mein süßes Marienkäferchen, ich danke Dir fürs letzte Jahr! Du hast mir so oft so sehr die Augen geöffnet! Ich lieb Dich, Deine Mamsi

Mein Schatz, langsam sind wir nur noch drei. Auch schön! Freu mich aufs Jahr 2024.

Liebe Claudia M., beim nächsten Mal bin ich nicht mehr so kooperativ. Überleg es Dir also vorher lieber genau, wie Du handelst.

Hoffe auf die nächste Top-Gelegenheit. Hab ein Auge drauf, dass wir sie nicht verpassen. Julia

Liebe Smilla, wird Zeit, dass Du Dich mit Deinen Geschwistern an einen Tisch setzt, es gibt soo viel zu klären. Soll ich dazu kommen? K.

Hipp hipp hurra, der Klausi ist wieder da. Herzlich willkommen zurück! Deine Wusels

Liebe M., danke für die Aussprache! Ich gelobe im nächsten Jahr eine bessere Freundin zu sein! Ich drück Dich ganz fest und freu mich auf 2024! Deine S.

Karol, die Pistensau war unterwegs: Schlimmer geht's nimmer. Hätte nicht gedacht, dass man mit Lumumba so abstürzen kann. Einmal zum Schloss und zurück. Deine Retter

Lieber Carsten, danke für die schöne Weihnachtsfeier! Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht! Deine Geschwister

Kristina, schade, dass man von Glühwein so schnell genug hat – es war so mega nett! Nächstes Mal Hot Aperol? Mel

Norbi, ich glaub, wir sollten die Flasche köpfen und dabei ein klärendes Gespräch führen. Hans vom Berg

Liebe Grüße an mein Leckermaul Anthony. Ich hoffe ja nur, Du kannst die tausend Kekse tatsächlich wieder verschwinden lassen. Du hast es versprochen! Deine Kati-Maus

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen
großer Balkon, hell und freundlich,
Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl.
von privat zu vermieten,
in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf,
Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a.
Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50
www.peter-schneeberg.de

FOTOS Sasha Ilushina, Nilz Böhme

Lieber neuer Nachbar, wir sind gespannt, wie das Leben unter einem Dach wird. Eigentlich sind wir ganz lieb. Gundi & Timo

Sina, unsere Reiseplanung ist abgeschlossen. Hab die Route ausgearbeitet und die Tour gebucht. Jetzt bist Du dran mit der Erfüllung unseres Plans. Deine Melli

Happy Birthday, Schwester/Schwägerin Emily , wir stoßen kräftig auf Dich an! Hannes & Gaby aus der Twiete

Lieber Marcus, ich mache mir langsam wirklich Sorgen um Dich! Kreigst Du eigentlich mit, wie sehr Du Dich gehen lässt? Das Leben ist kurz! Fang an es zu nutzen und füll es mit schönen Dingen! Deine Elli

Ich lach mich tot, ich soll Dein Anker sein? Es gab Zeiten, da haben wir uns bis aufs Blut bekämpft... schon vergessen?

Uwe, dass die Scheidungsanwälte im Januar so viel zu tun haben, wundert mich jetzt überhaupt nicht mehr. Deine vielleicht bald Exfrau

Patty, unser Super-Groupie! Wir sind sooo stolz auf Dich. Danke, dass Du immer dabei bist und (mit) uns feierst. Deine Brassbande

Henning, zweimal im Jahr ein Treffen ist einfach zu wenig! War mega lustig mit Dir, das schreit nach Wiederholung.

Alex, danke für Deine unermüdliche Hilfe. Einen Orden hast Du von mir auf jeden Fall verdient.

Ferrari-Rot. Dazu fällt uns eigentlich nur Unsinn ein. Und Du natürlich. Schöne Zeit. (HL)

Lieber Bo, bald bist Du wieder da ;)

Unser großer Bruno wird flügge. Wir drücken die Daumen für die kommenden Monate! Bleib immer, wie Du bist.

Caro, lass uns das nächste Mal gemeinsam die Hütte rocken. Ruf an, Berni

Neues Jahr, neues Glück: Liebe Grüße an Kili plus Anhang.

Biggy, Du merkst es echt nicht, was Du einem immer vor den Latz knallst. Denk mal über Deinen Ton nach und halt Dich an Absprachen. Anna

Wir Lichter der Stadt wünschen Euch ein wunderschönes, gesundes und fröhliches neues Jahr! Ein Hoch auf Euch!

EUER MINI

JETZT KOSTENLOS MINI ABGEBEN UNTER

WWW.STADTLICHTER.COM

FOTOS Landkreis Lüneburg

UNSER LÜNEBURGER GESICHT

Ben Matthis Wroblewski

BEN MATTHIS WROBLEWSKI

POSAUNIST UND KULTURFÖRDERPREISTRÄGER

Den erst 21-jährigen Ben Matthis Wroblewski hat der Landkreis Lüneburg für seine Verdienste um die regionale Musikszene mit dem Kulturförderpreis ausgezeichnet. Im Bürger- und Kulturhaus Dahlenburg würdigten Erste Kreisrätin Yvonne Hobro und Laudator Frank Reimann den Geehrten.

Yvonne Hobro nannte Wroblewski „einen jungen Menschen, der das kulturelle Leben im Landkreis nicht nur bereichert, sondern auch ein hervorragender Botschafter für den Landkreis Lüneburg ist“. Der junge Posaunist spielt seit langem auf professionellem Niveau und erhielt bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Er ist Mitglied im Bundesjazzorchester und Sonderpreisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“. Seit 2021 studiert Ben Matthis Wroblewski Jazzposaune an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. In seiner Rede bedankte sich Wroblewski für die Auszeichnung und die unermüdliche Unterstützung seiner Freunde und Familie: „Ich freue mich riesig über diesen Preis, der mir sehr viel bedeutet. Ein herzliches Dankeschön an meine Familie, die mich über die Jahre unzählige Male zum Musikunterricht kutschiert hat“, sagte der Preisträger mit einem Schmunzeln.

Laudator Frank Reimann, der als Musiklehrer an der Wilhelm-Raabe-Schule einen wesentlichen Beitrag zum Werdegang des Preisträgers geleistet hat, stand zur Eröffnung gemeinsam mit der ebenfalls sehr musikalischen Familie Wroblewski auf der Bühne: Nebst dem Preisträger spielte Vater Benjamin am E-Piano, Bruder Jakob wirkte am Schlagzeug, Schwester Lotta und Frank Reimann sangen dazu den Song „Sunny“. In seiner Laudatio hob Reimann hervor, wieviel Passion sein einstiger Schüler dem Posaunespiel widmet. „Das erfordert ganz viel Fleiß, Disziplin und Entbehrung“, betonte Reimann. Zugleich wirke sein Spiel immer „so leicht und flockig“, bekräftigte Reimann. Nach der Preisübergabe durch Yvonne Hobro gab Ben Matthis Wroblewski mit dem Pianisten Lennart Micheel eine weitere Kostprobe seiner Fähigkeiten.

Schon seit 1979 vergibt der Landkreis Lüneburg den Kulturförderpreis, um Menschen zu ehren, die sich in den Kategorien Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik oder Literatur besonders verdient gemacht haben. Die Auszeichnung ehrt Kunstschaffende, die durch Herkunft, Wohnort, Ausstellung oder Inhalt ihrer Arbeit einen Bezug zum Landkreis oder der umgebenden Region haben. Ein Kuratorium, besetzt mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Kultur, empfiehlt jährlich die Preisträgerinnen und Preisträger der mit 2.000 Euro dotierten Auszeichnung. (LK/JVE)

WIR LASSEN DIE GEDANKEN SPLITTERN ...

HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber & Mediaberatung

Jogginghose: Nicht salonfähig, ich halte es mit dem (angeblichen) Lagerfeld-Zitat.
Das ist mir 2024 wichtig: Wach zu bleiben, mich nicht an die Katastrophen und Kriege zu gewöhnen.

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin & Mediaberatung

Jogginghose: Zieh ich sofort an, wenn ich zu Hause bin – einfach gemütlicher!
Das ist mir 2024 wichtig: Dass es all meinen Lieben gut geht – und mit dem Van nach Portugal...

JULIA VELLGUTH
Redaktion

Jogginghose: Ab und zu beim Sport, aber hauptsächlich auf dem Sofa – und auf dem Campingplatz!
Das ist mir 2024 wichtig: Dass Familie und Freunde gesund bleiben – und Frieden...

JENNIFER GROßE-ERWIG
Grafik & Layout

Jogginghose: Nicht so meins. Ich ziehe ein kuschliges Wollkleid, Strumpfhose und Kuschelsocken vor, wenn ich es mir zu Hause gemütlich mache.
Das ist mir 2024 wichtig: Frieden, mehr von der Welt entdecken und eine engere Verbindung zu den Menschen, die ich liebe.

ANIKA WERNER
Redaktion

Jogginghose: Ich trage sie zu Hause, weil sie bequem sind. Die meiste Bewegung bekommen sie allerdings in der Waschmaschine.
Das ist mir 2024 wichtig: Ich möchte Ende des Jahres 2024 auf mehr schöne Erinnerungen zurückblicken können als auf schlechte.

BURKHARD HENFLER
Vertrieb

Jogginghose: Nur für den Sport und auch nur dafür. Mehr geht nicht, schon aus existenzieller Sicht nicht.
Das ist mir 2024 wichtig: Einfach ALLES, ääh: fast alles.

IMPRESSUM stadtlichter – Das Magazin

Stadtlichter – Das Magazin

Herausgeber/Verlag
NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse
Feldstraße 37
21335 Lüneburg

Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29

verlag@stadtlichter.com
www.stadtlichter.com

Redaktion
Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),
Anika Werner (aw)
redaktion@stadtlichter.com

Grafik
Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlichter.com

Mediaberatung
Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlichter.com

Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlichter.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 24** vom 01.12.2023

Mediadaten www.stadtlichter.com/Mediadaten

Geprüfte Auflage 14.000

Verbreitung
über mehr als 350 Vertriebsstellen in der Region Lüneburg, Uelzen und Winsen

Druck
Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlichter online lesen?
www.stadtlichter.com

stadtlichter-ABO im Postversand:
www.stadtlichter.com/Abo

Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen kann kein Anspruch auf Veröffentlichung geltend gemacht werden.

Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlichter sowie alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD, DVD und Publikation über das Internet nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Auf Facebook schon geliket?
stadtlichter – das Magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlichter.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt. **Hinweis gem. DSGVO:** Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin stadtlichter. Änderungen vorbehalten.

FOTOS Peter Eichelmann, frische-fotografie.de

Kanalstufe		Fehler beim Tennisaufschlag		französisch: Feuer	fettig			Frauenkurzname		Gartenblume	Seebad bei Genua	spanisch: Insel		Ablagerungsgestein	niederländisch: eins	übergroße Frau		US-kanadischer Grenzsee
								Fahrzeuggestell										
kleine Schaufel (Lebensmittel)		unvollständig						um eine Frau werben		Anwohner							2	
			4		ein Mineral		Eiskunstlaufsprung					engl. Frauenkurzname				kampieren		
übermäßig		span. Provinzhauptstadt		Maschinensatz									dt. Bildhauer † 1550 (Conrat)		erster Generalsekretär der UNO			
Schienenfahrzeug						Schellfischart				Männername		Kurort in Südtirol	9					entlohnen
Salz der Schwefelsäure							wilde Ackerpflanze		Aalgabel						‚Wunderdoktor'		französisches Adelsprädikat	
				poetisch: Zimmer		Druckvorbereitung (Kw.)						untergehen		Hanfabfall				
Druckschriftgrad	Wortteil: Milli-onstel		ritterlicher Liebhaber						Tanz in der Reihe		Unruhestifter							
ein Religionsgründer						Bewegung zur Musik (Mz.)		türk. Anisbranntwein					rechter Nebenfluss der Rhône				Ader im Gestein	
			säubern, reinigen		Preisanstieg									Figur im ‚Kaufmann v. Venedig'		eine Berliner Uni (Abk.)		
musikalischer Halbton		Fremdwortteil: gegenüber					span. Nationalheld (El ...)				Fremdwortteil: halb		Wursthaut					
Tabakkonsument								Großstadt in Indien		spanische Anrede (Herr)						dt. Dramatiker † (Bertolt)		
			7		Ölliefer-länderverbund (Abk.)		Staat in Südarabien						Vorname der Lindgren		Rinderwahnsinn (Abk.)			
deutsche Moderatorin (Verona)	US-Sängerin (Britney)	Bescheinigung		Weltmeer						Ladentisch		portugiesische Inselgruppe						
offenes, dürres Land							südwestnorwegische Insel		Käsesorte									Gemüt, Psyche
Schriftstellerverband (Abk.)				Meeressäugetier		Abdruck von Rädern					afrikanische Palmenart				chinesische Verbeugungen		englisch, französisch: Luft	
Verbandstoff			liebkosen									schmale Führungsrinnen		mongol. Herrschertitel		1		
					deutsche Schauspielerin, Karin ...		5		Ergänzung		Wirkstoff des Tabaks							
						Schiff der griechischen Sage		Sandwüste in Arabien				8		ärztlicher Behandlungsort		Skatausdruck		
Laienbruder eines Ordens			chinesisches Hausboot		balkonartiger Vorbau						See in Italien (...see)		röm. Göttin des Friedens				Stadt in Mecklenburg	
islamischer Name für Gott	Kletterpapageien	Fremdwortteil: über, oberhalb						Rufname des Moderators Koller		lautes Geschrei				3				
					Schiffstau		ein Saturnmond					Tanzschritt (franz.)				früherer äthiop. Fürstentitel		
mehrere Personen		dt. Maler † 1931 (Lesser)		Arbeitsautomat								ehem. deutsche Münze (Abk.)	Bergbach		nordalmat. Adriainsel			
						lateinisch: Luft				Bodenentwässerungssystem							6	
ein Orientale							Inselstaat im Südatlantik								japanische Münze			
Fremdwortteil: mit, zusammen				löchrig, durchlässig						1	2	3	4	5	6	7	8	9

Eintauchen, abschalten, auftanken – im Freizeitbad der Stadtwerke.
Für uns. Fürs Leben.

Unser Freizeitbad ist der Wohlfühlort für alle Wasserfans. Hier finden Sie Sport und Spaß, Erholung und Entspannung – im Außen-, Baby-, Erlebnis- oder Sportbecken. Aber natürlich auch in der Sauna oder beim „Schlaufendurchlaufen“ in der Riesenrutsche.

DIE ENERGIE DER REGION

STADTWERKE
WINSEN (LUHE)